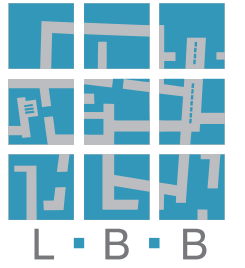


Realisierungswettbewerb in 2 Phasen

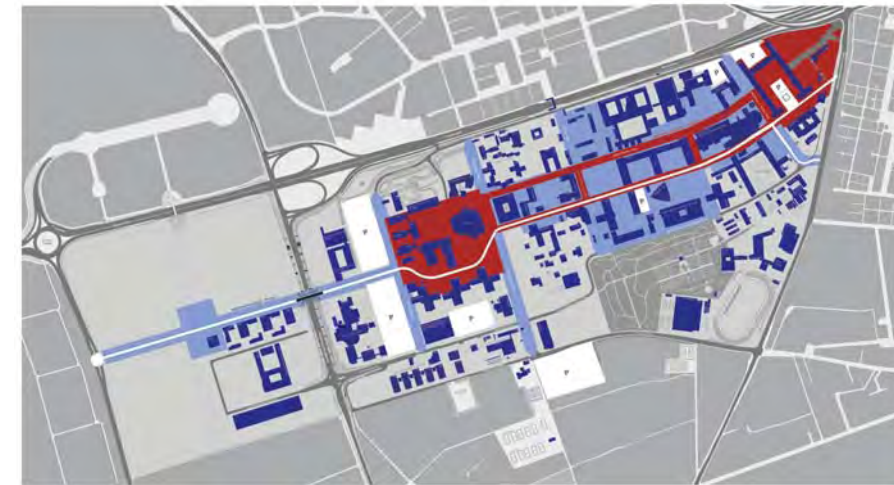
“Dokumentation der Wettbewerbsergebnisse
aus Phase I + 2”

Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung



Wettbewerb zur Gestaltung öffentlicher Räume des Gutenberg-Campus Mainz

Auslober: **Land Rheinland-Pfalz** vertreten durch das
Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz
vertreten durch den
Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung
(LBB) Rheinland-Pfalz



Wettbewerb Gutenberg-Campus Mainz

Auslober

Land Rheinland-Pfalz vertreten durch das Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz vertreten durch den Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (Landesbetrieb LBB) Rheinland-Pfalz

Wettbewerbsart

Realisierungswettbewerb in zwei Phasen mit vorgeschaltetem EWR- u. Schweiz- offenem Bewerbungsverfahren zur Auswahl von max. 30 Teilnehmern für die Phase 1. Phase 2: 10 Teilnehmer.

Zulassungsbereich

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR) u. Schweiz

Teilnehmer

Landschaftsarchitekten

Beteiligung

23 Arbeiten - Phase 1
10 Arbeiten - Phase 2

Termine

Bewerbungsschluß		11.11.2009
Abgabetermin Pläne - Phase 1	26.03.2010	
Preisgerichtssitzung - Phase 1	23.04.2010	
Abgabetermin Pläne - Phase 2	27.08.2010	
Preisgerichtssitzung - Phase 2	01.10.2010	

FachpreisrichterInnen

Frau Prof. Dipl.-Ing. Cornelia Bott, Korntal
Herr Dipl.-Ing. Christoph Heckel, Trier
Herr Prof. Dr.-Ing. Thomas Jocher, München
Herr Dipl.-Ing. Thomas Schilling, FM RLP
Herr Prof. Dipl.-Ing. Ulrich Königs, Köln
Herr Dipl.-Ing. Axel Lohrer, München
Frau Dipl.-Ing. Ute Schneider, Zürich
Herr Prof. Hinnerk Wehberg, Hamburg
Herr Dipl.-Ing. F.-J. Müller-Neeb, LBB, NL Mainz (Stellv.)

PreisrichterInnen

Frau Prof. Dipl.-Ing. Iris Fäth, Vizepräs. FH Mainz
Herr Prof. Dr. Förstermann, Vizepräs. Uni Mainz
Herr Siegfried Schlegel, MBWJK RLP
Herr Dipl. Volkswirt Hubert Heimann, LBB Zentr.
Herr Dipl.-Ing. Rainer Fett, FM RLP
Herr Dipl.-Ing. Thomas Metz, Generaldirektion-Kulturelles Erbe Mainz
Frau Kerstin Sengelhoff, AstA, Uni Mainz

1. Preis (€ 40.000,-)

TDB Thomanek Duquesnoy Boemans
Landschaftsarchitekten/Berlin

2. Preis (€ 32.000,-)

Adler & Olesch Landschaftsarchitekten/Mainz

3. Preis (€ 24.000,-)

bbz landschaftsarchitekten Timo Herrmann/Berlin

4. Preis (€ 19.000,-)

ATELIER LOIDL Landschaftsarchitekten
und Stadtplaner/Berlin

5. Preis (€ 13.000,-)

Hager Landschaftsarchitektur/Zürich

1. Anerkennung (€ 11.000,-)

RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten/Bonn

2. Anerkennung (€ 11.000,-)

ARGE Club L94 LandschaftsArchitekten /
reicher haase assoziierte/Köln

3. Anerkennung (€ 11.000,-)

FSWLA Landschaftsarchitektur/Düsseldorf

Wettbewerbsaufgabe

Als ein wesentlicher Baustein für die zukünftige urbane Gesamtentwicklung des Gutenberg-Campus Mainz wurde von Seiten des Auslobers die Aufwertung des öffentlichen Raums identifiziert. Mit dem Ziel, den deutlichen Bedarf an einem qualitativ hochwertigen öffentlichen, repräsentativen und vor allem kommunikativen Außenraum im Gutenberg-Campus Mainz zu schaffen. Zentrale Wettbewerbsaufgabe war daher die Generierung von Ideen für die Neugestaltung und Neuorganisation des öffentlichen Raums mit seinen bestehenden Platzfolgen im Zusammenspiel mit einer ÖPNV-Trasse als einem Urbanität stimulierenden Element. Es sollte ein qualitativ hochwertiger, vom Individualverkehr befreiter attraktiver öffentlicher Aufenthalts- und Passageraum entstehen, der zukünftig auch das kommunikative Rückgrat des Gutenberg-Campus bildet.

Der Auslober hat von den Wettbewerbs- teilnehmern die Entwicklung eines Gesamtkonzepts erwartet und zielte damit primär auf die Generierung eines planerischen Leitmotives und weniger auf eine "detaillierte Planung" aller Räume im Wettbewerbsgebiet. Dies galt insbesondere für die Phase 1 des Verfahrens. Die funktionalen und gestalterischen Zielsetzungen in Phase 2 sollten auf den Zielsetzungen der vorangegangenen Phase 1 aufbauen und von den Teilnehmern der zweiten Phase weiterentwickelt werden. Ferner sollte durch die vertiefte Bearbeitung in Phase 2 der konkreten Aufgabe einer beabsichtigten Realisierung der durchgängigen öffentlichen Raumfolgen sowie der beiden Foren als platzräumliche Schwerpunkte Rechnung getragen werden.



1001



1002



Der neue Campus als grüner Teppich
Das neue Campus ist ein „grüner Teppich“, der sich über den gesamten Campus erstreckt. Er besteht aus einer Vielzahl von Grünflächen, die durch Gebäude und Wege verbunden sind. Die Grünflächen sind in verschiedenen Farben markiert, um ihre unterschiedlichen Funktionen zu verdeutlichen.

Ein leichter Raum mit unterschiedlichen
Der Campus soll ein leichter Raum sein, der durch seine offene Struktur und die Integration von Grünflächen gekennzeichnet ist. Die verschiedenen Funktionen sind durch ihre Anordnung und die Gestaltung der Räume hervorgehoben.

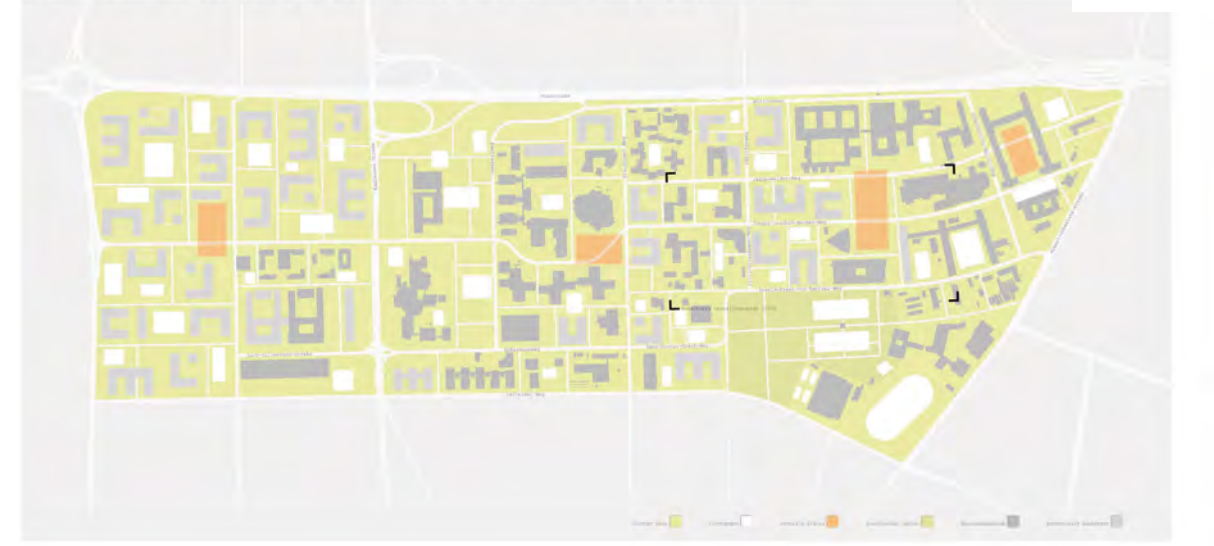
Ein leichter Raum mit unterschiedlichen
Der Campus soll ein leichter Raum sein, der durch seine offene Struktur und die Integration von Grünflächen gekennzeichnet ist. Die verschiedenen Funktionen sind durch ihre Anordnung und die Gestaltung der Räume hervorgehoben.



1001



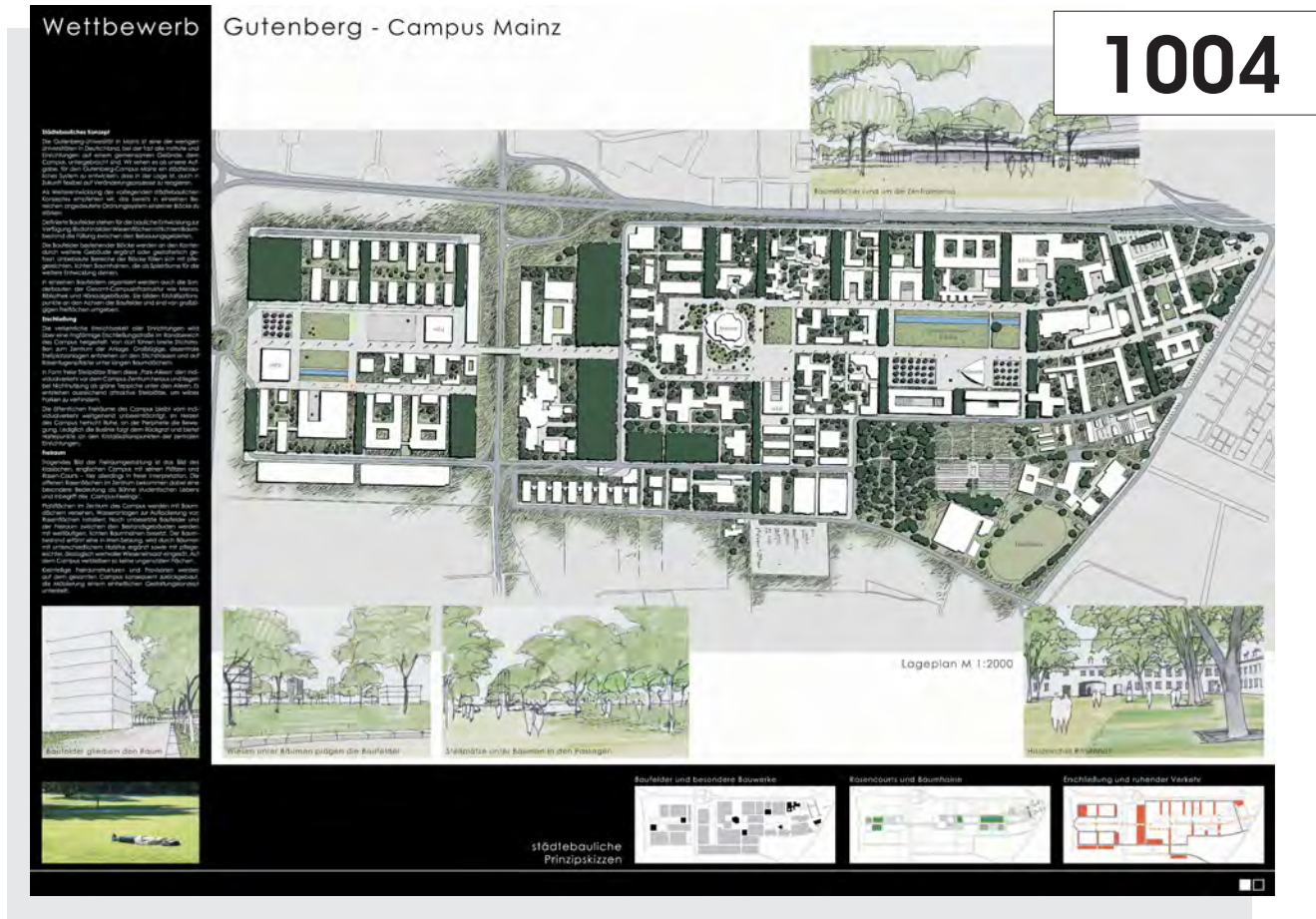
1002





1003

ATELIER LOIDL Landschaftsarchitekten · Berlin



1004

JKL-Junker+Kollegen Landschaftsarchitektur · Bramsche



1003

PHASE I WETTBEWERB GUTENBERG-CAMPUS MAINZ



1004

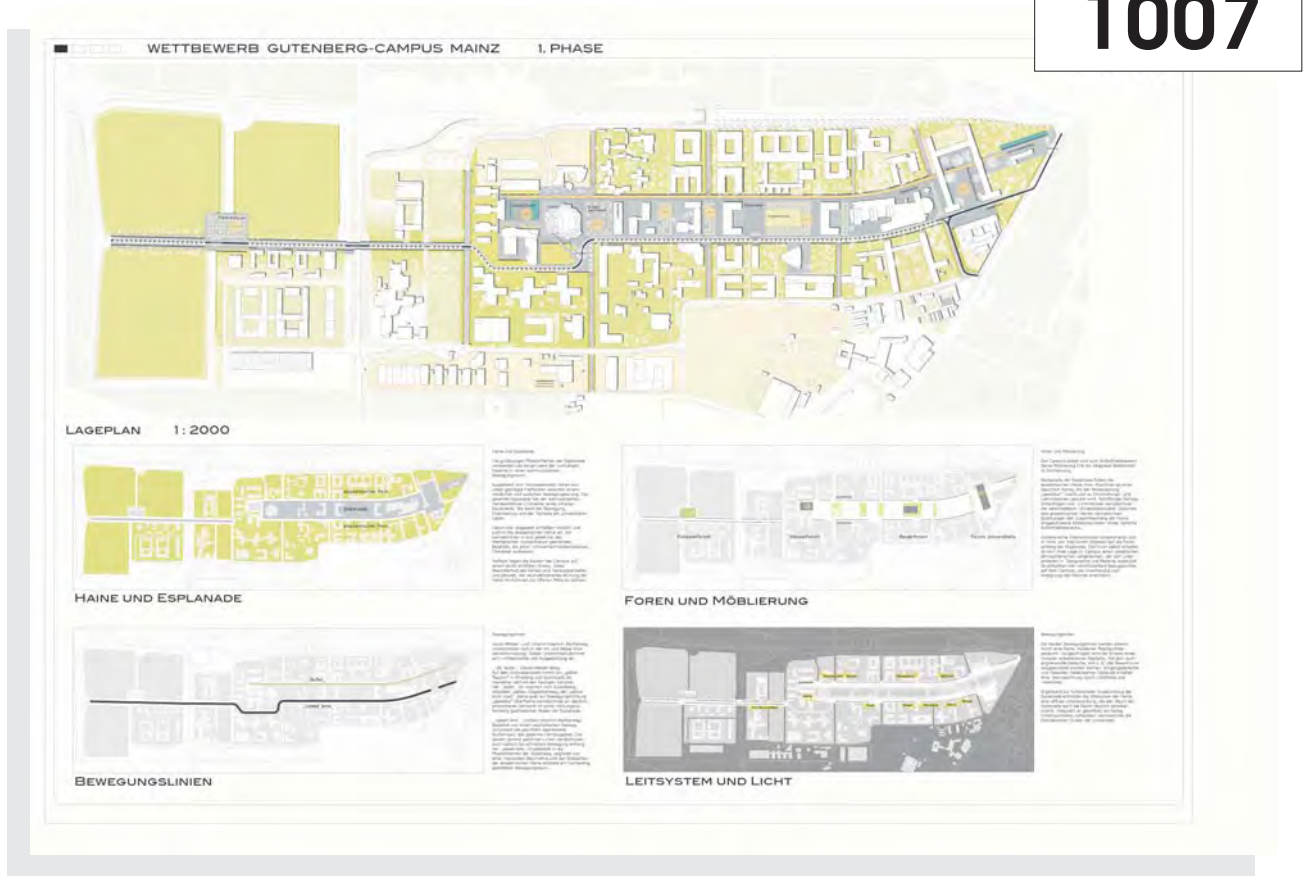


TDB Thomanek Duquesnoy Boemans
Landschaftsarchitekten · Berlin

Keller & Damm Landschaftsarchitekten · München

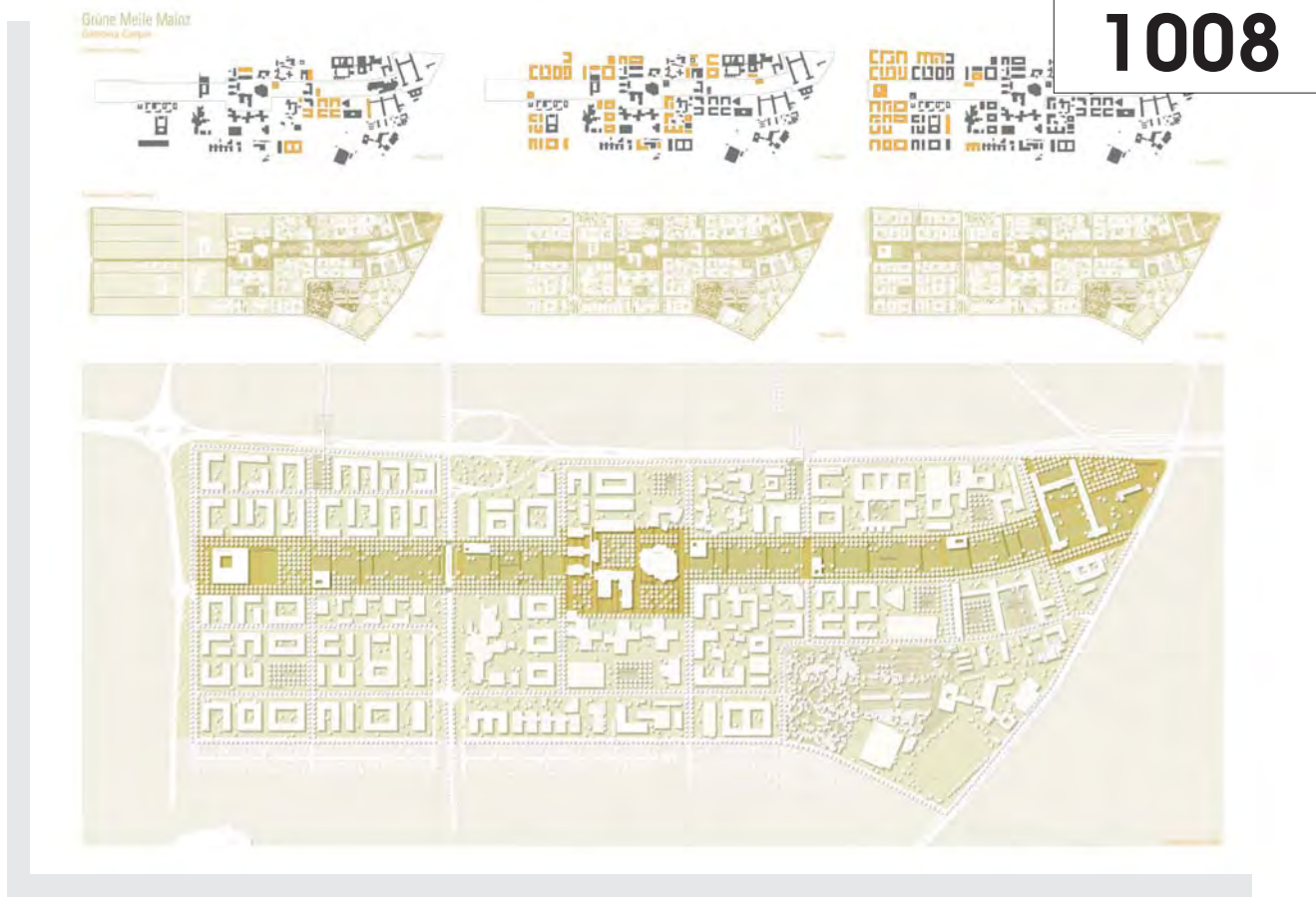


1007



el:ch landschaftsarchitekten · München

1008



ARGE Club L94 LandschaftsArchitekten / reicher haase
associierte · Köln

1007



PHASE I WETTBEWERB GUTENBERG-CAMPUS MAINZ

1008



1009



LA.BAR Landschaftsarchitekten · Berlin

1010



METTLER Landschaftsarchitektur · Berlin

1009



1010

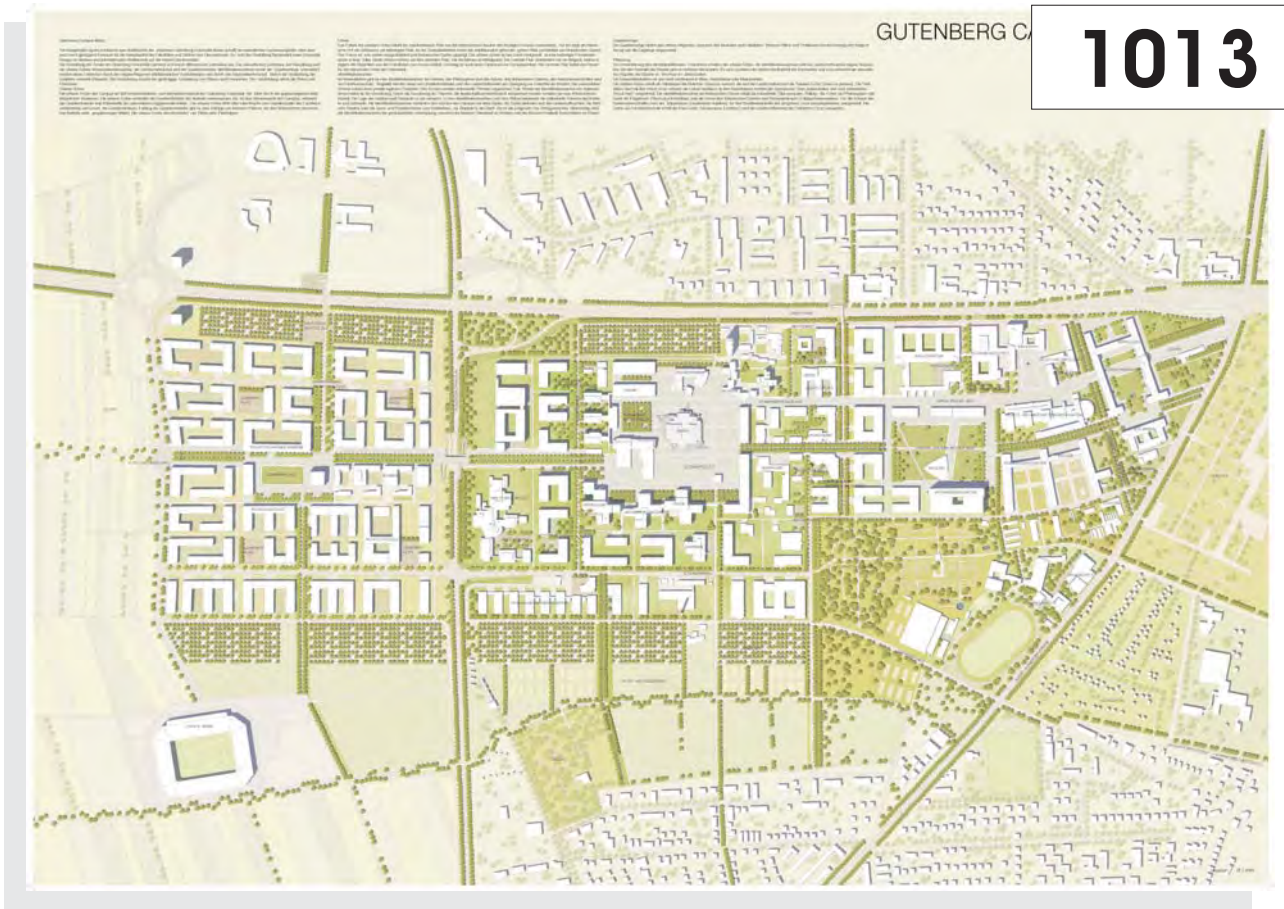




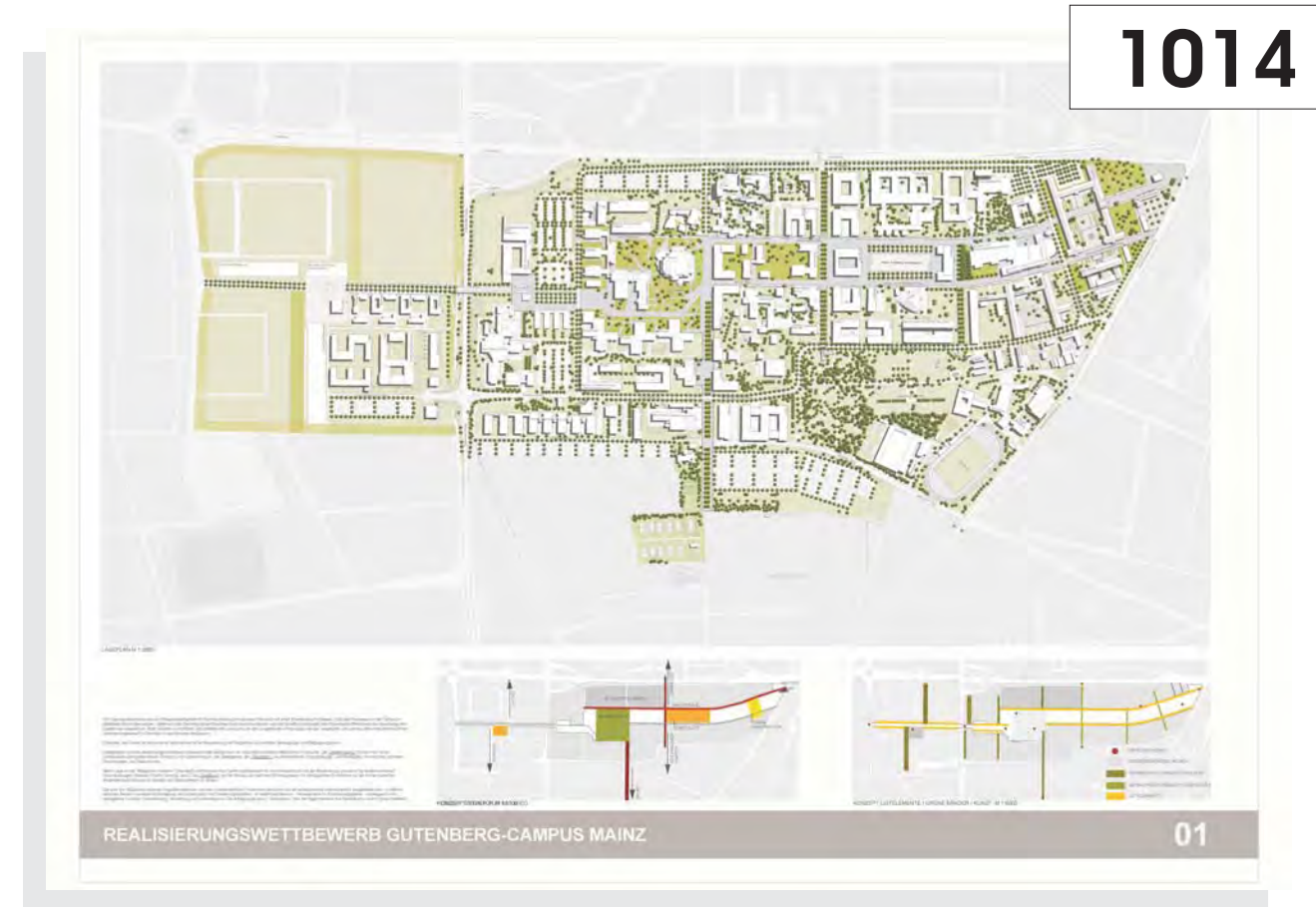
ARGE Dipl.-Ing. Michael F. Heintze /
Dipl.-Ing. Franz Josef Hendrikx · Konstanz

FSWLA Landschaftsarchitektur · Düsseldorf

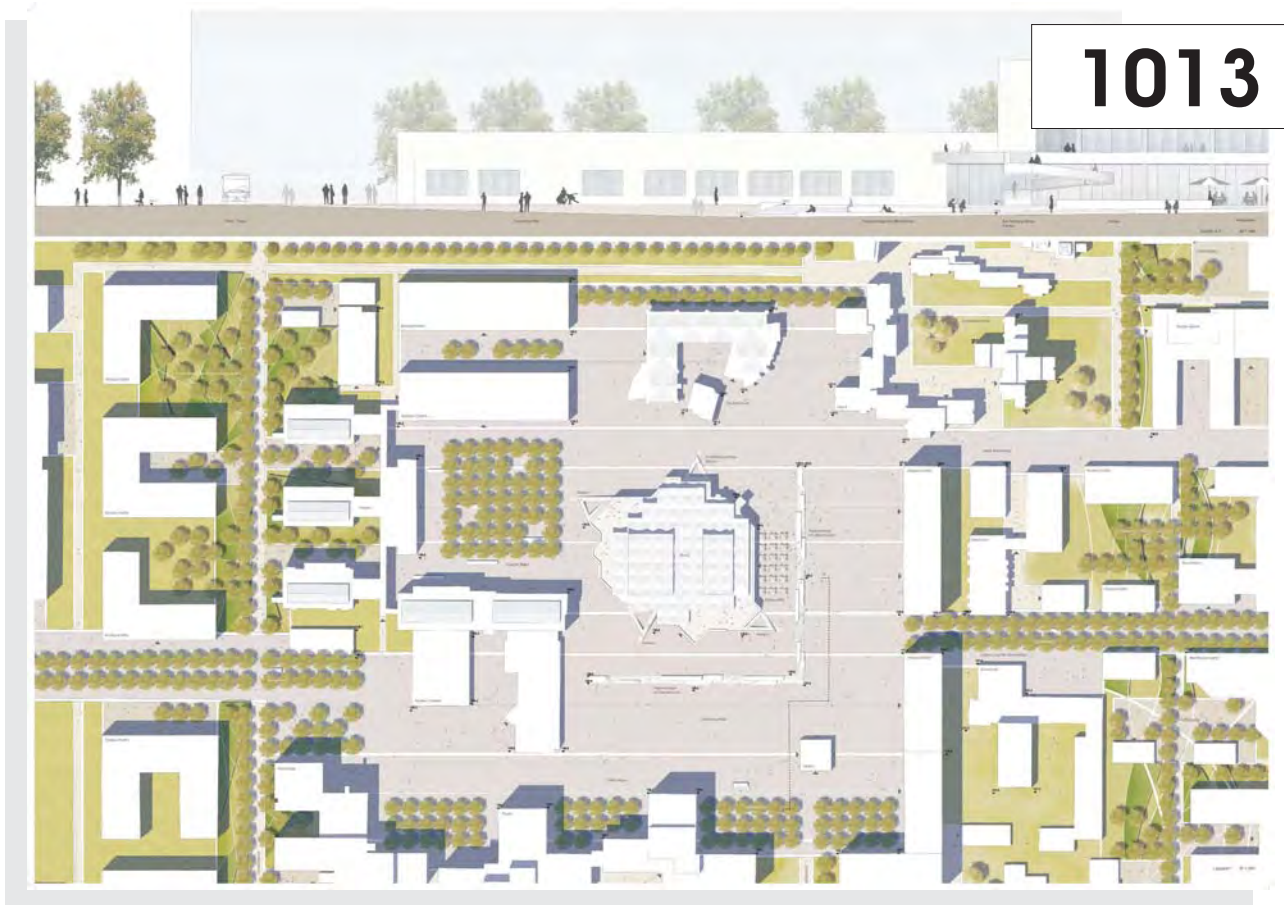




Rainer Schmidt Landschaftsarchitekten · München



Lex-Kerfers Landschaftsarchitekten · Bockhorn



1015



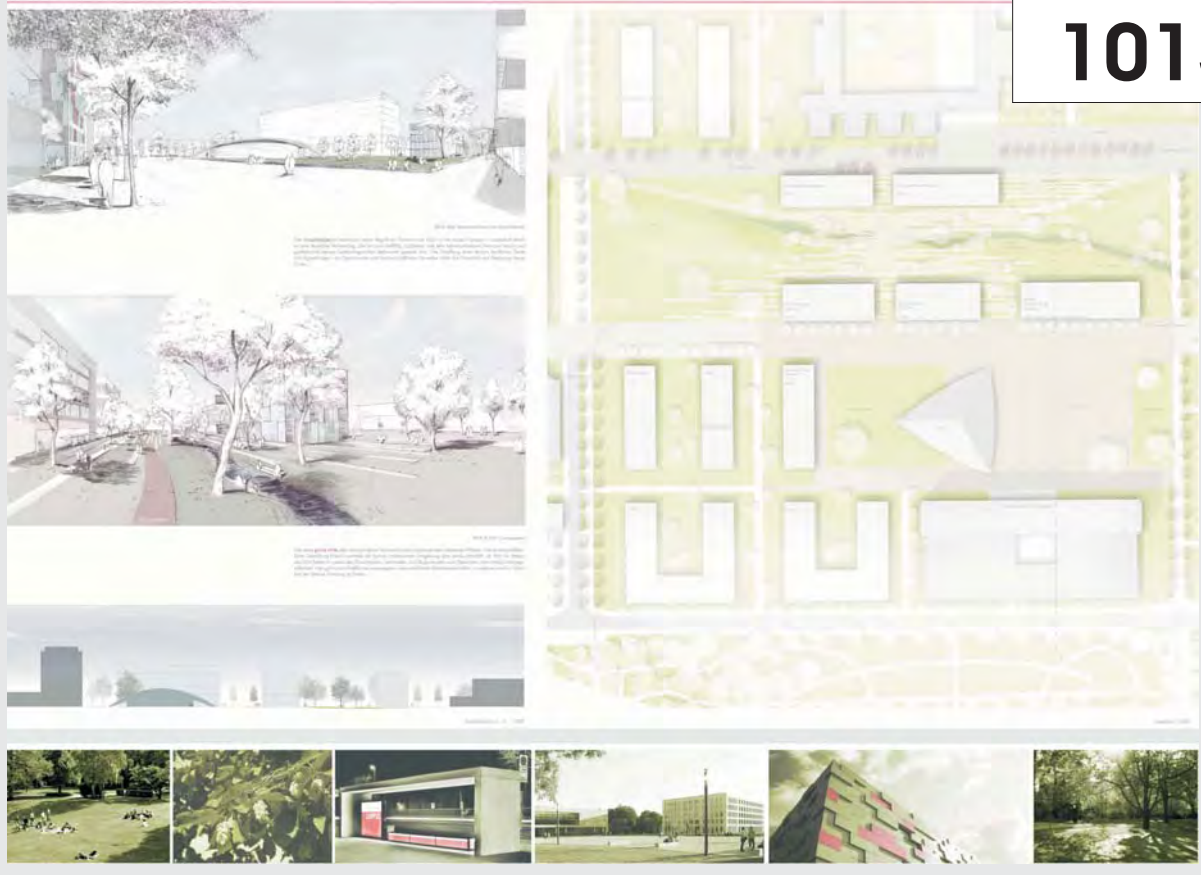
Die LandschaftsArchitekten Bittkau-Bartfelder + Ingenieure · Wiesbaden

1016

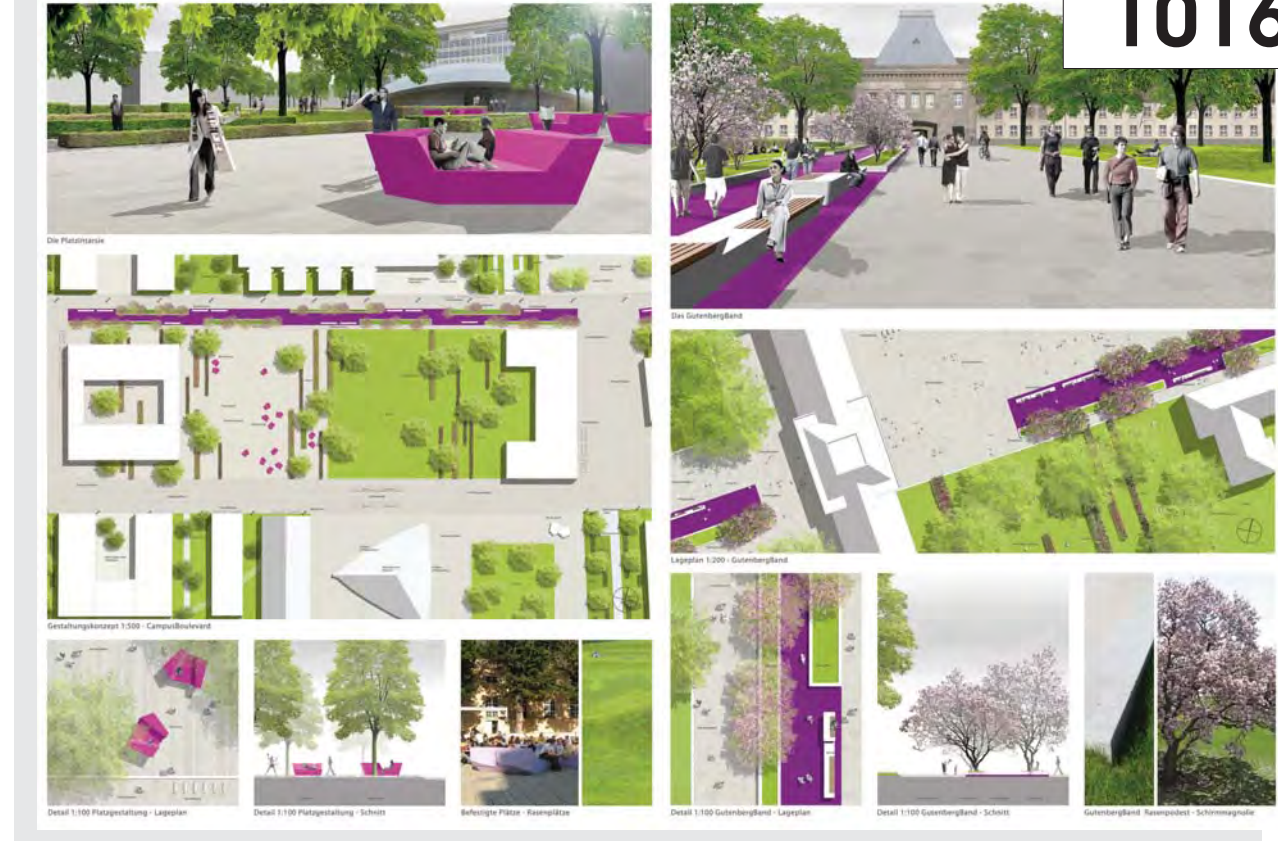


bbz landschaftsarchitekten Timo Herrmann · Berlin

1015



1016





1017



1018

Hager Landschaftsarchitektur · Zürich

RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten · Bonn



1017



1018

1019



1020



BIERBAUM.AICHELE. landschaftsarchitekten · Mainz

Hofmann | Röttgen Landschaftsarchitekten · Limburgerhof

1019

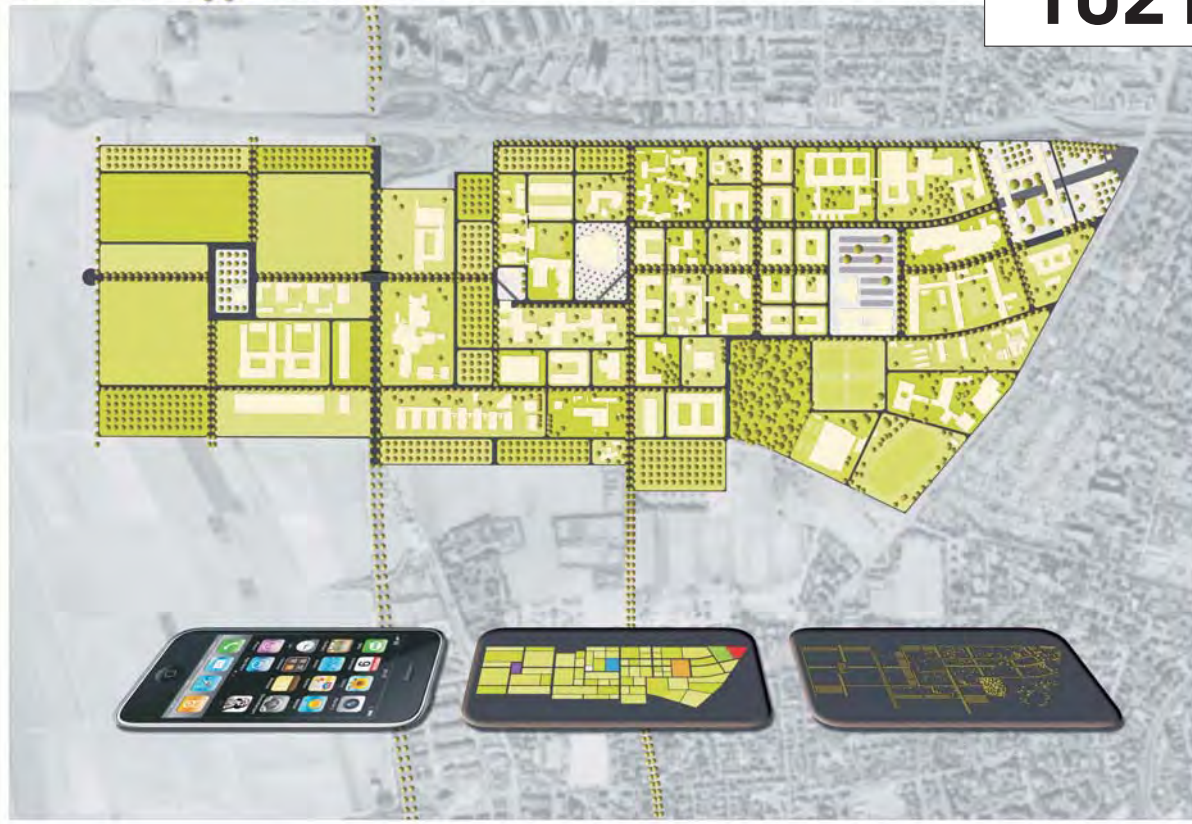


1020



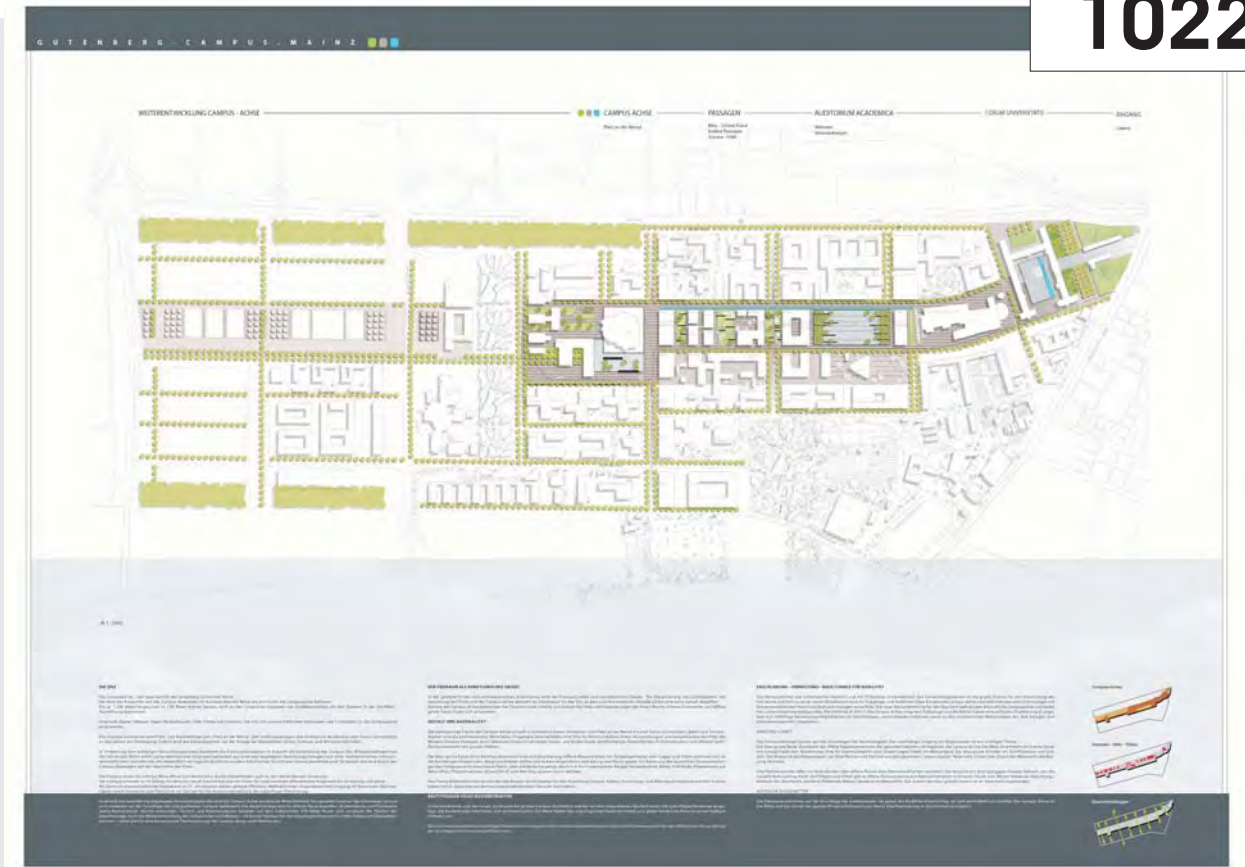
ut omnes **apps** unum sint

1021



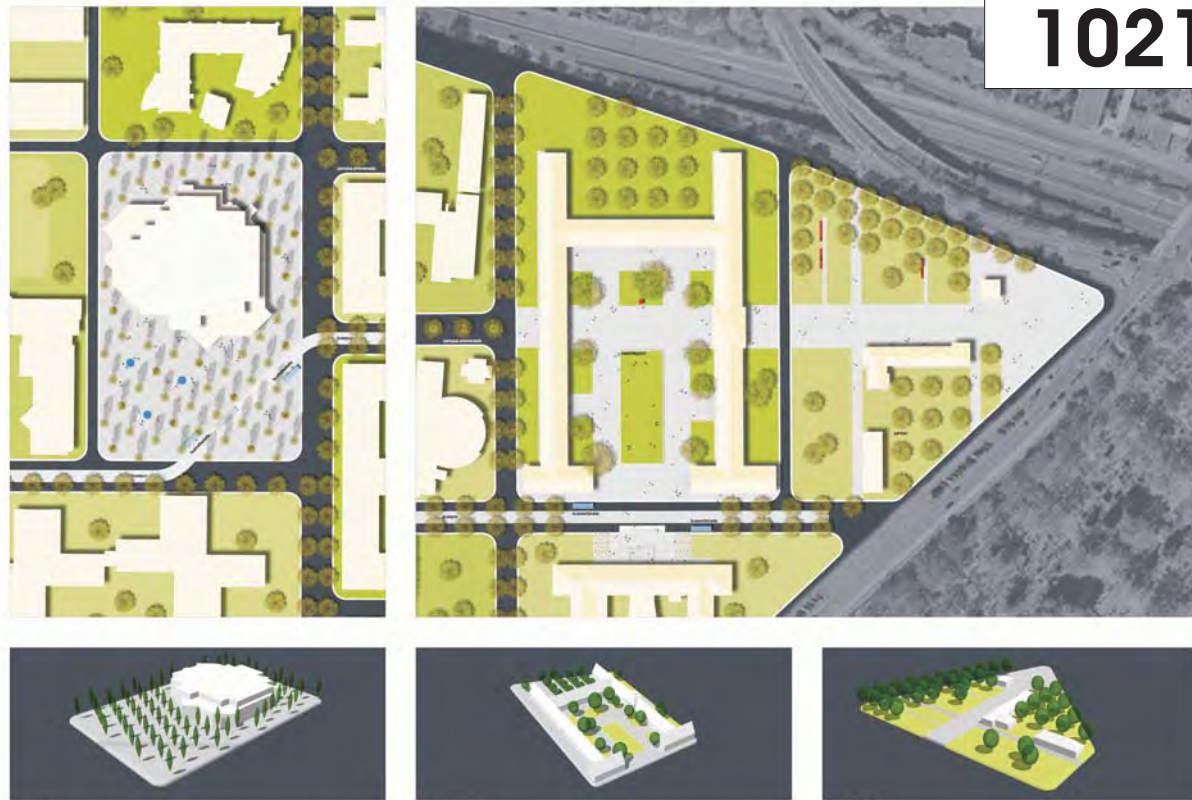
ernst + partner landschaftsarchitekten · Trier

1022

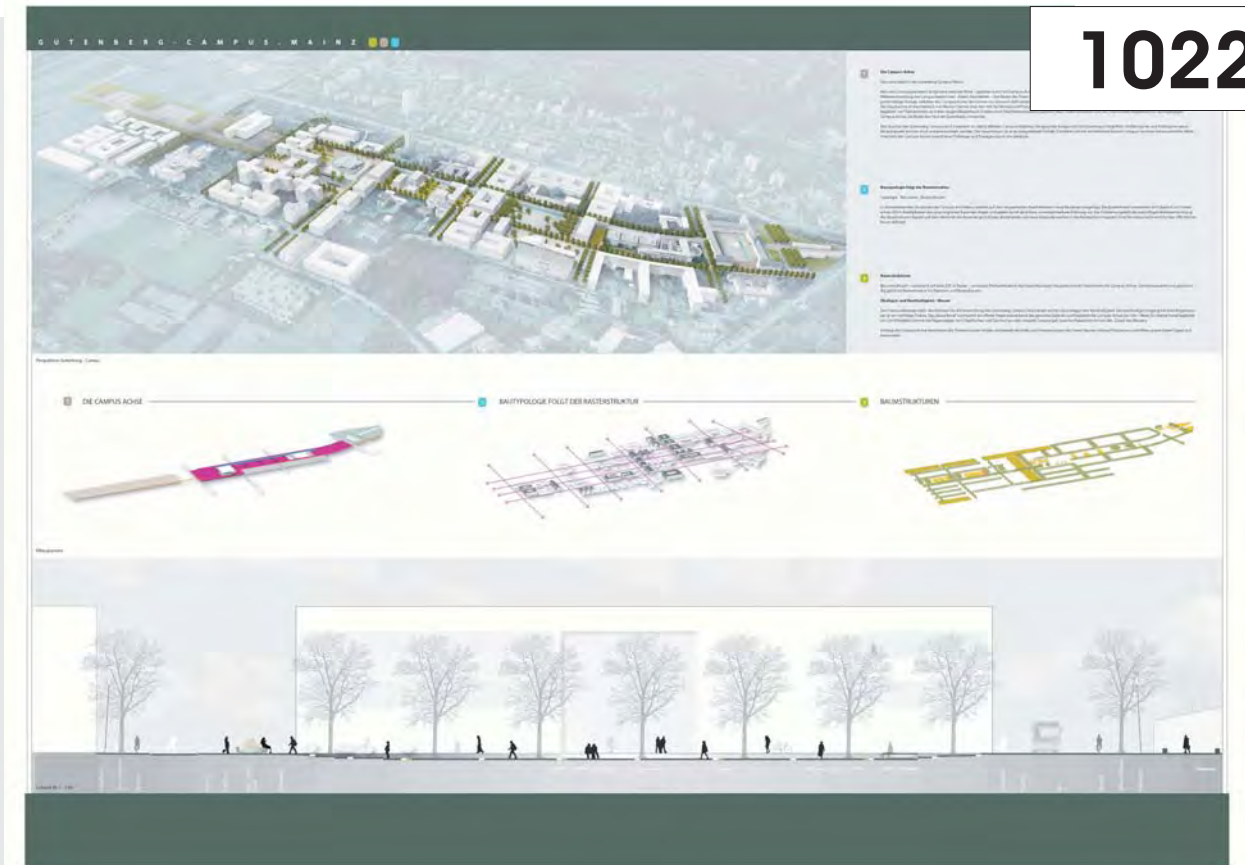


Stötzer Landschaftsarchitekten · Freiburg i.Br.

1021

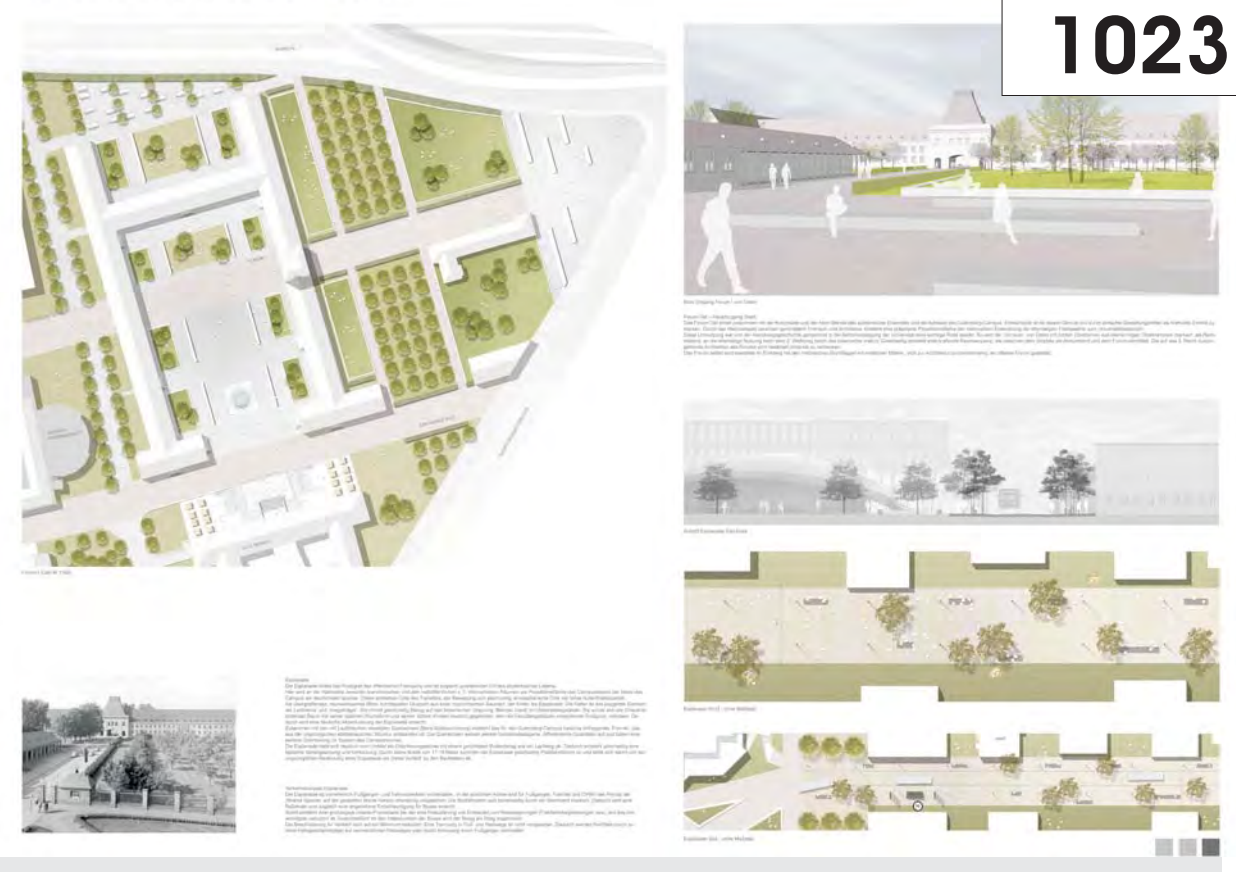


1022





Adler & Olesch Landschaftsarchitekten BDLA · Mainz



Preise und Anerkennungen/Engere Wahl in Phase 2

1005



1005



I. PREIS TDB Thomanek Duquesnoy Boemans Landschaftsarchitekten · Berlin

1005



1005



1023

WETTBEWERB GUTENBERG-CAMPUS MAINZ



1023

WETTBEWERB GUTENBERG-CAMPUS MAINZ



2. PREIS Adler & Olesch Landschaftsarchitekten • Mainz

1023

WETTBEWERB GUTENBERG-CAMPUS MAINZ



1023

WETTBEWERB GUTENBERG-CAMPUS MAINZ



1016

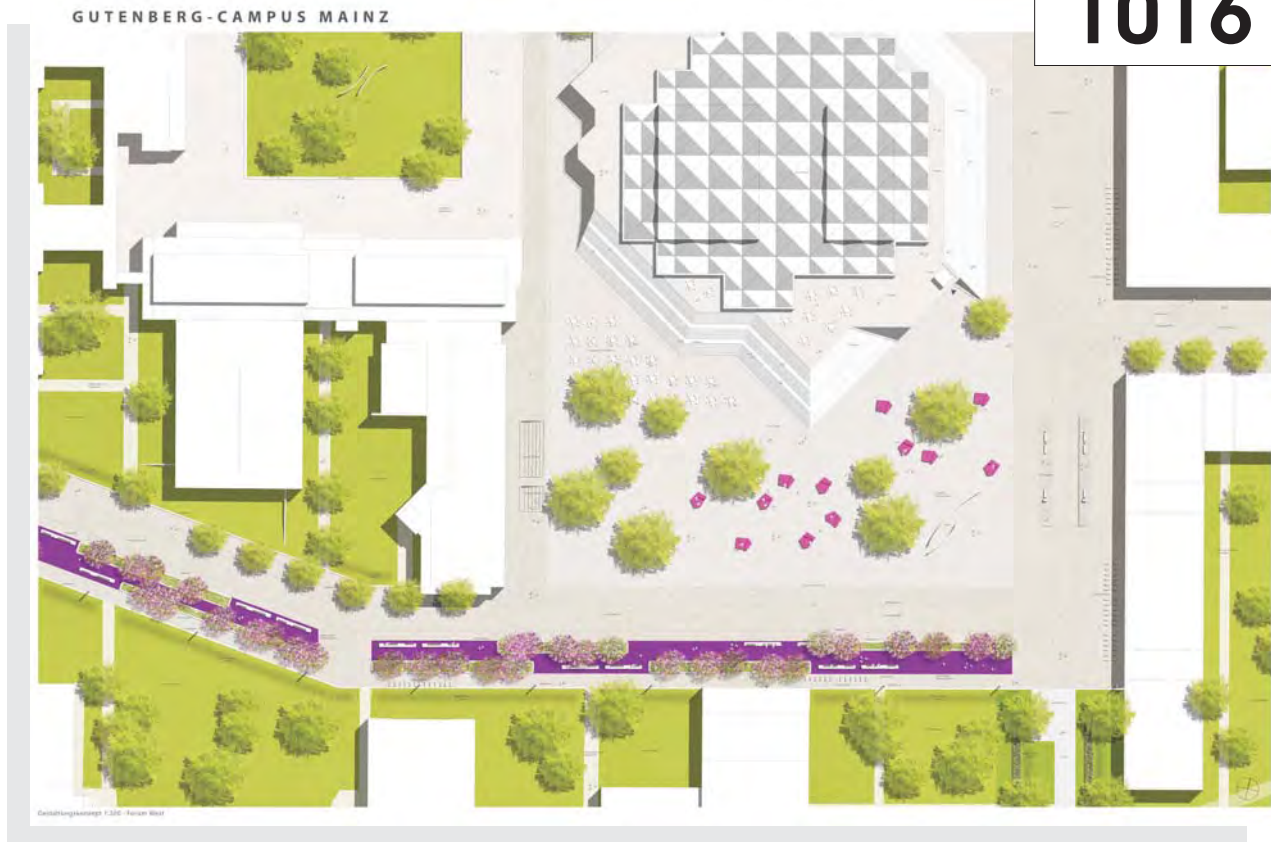


1016



3. PREIS bbz landschaftsarchitekten Timo Herrmann • Berlin

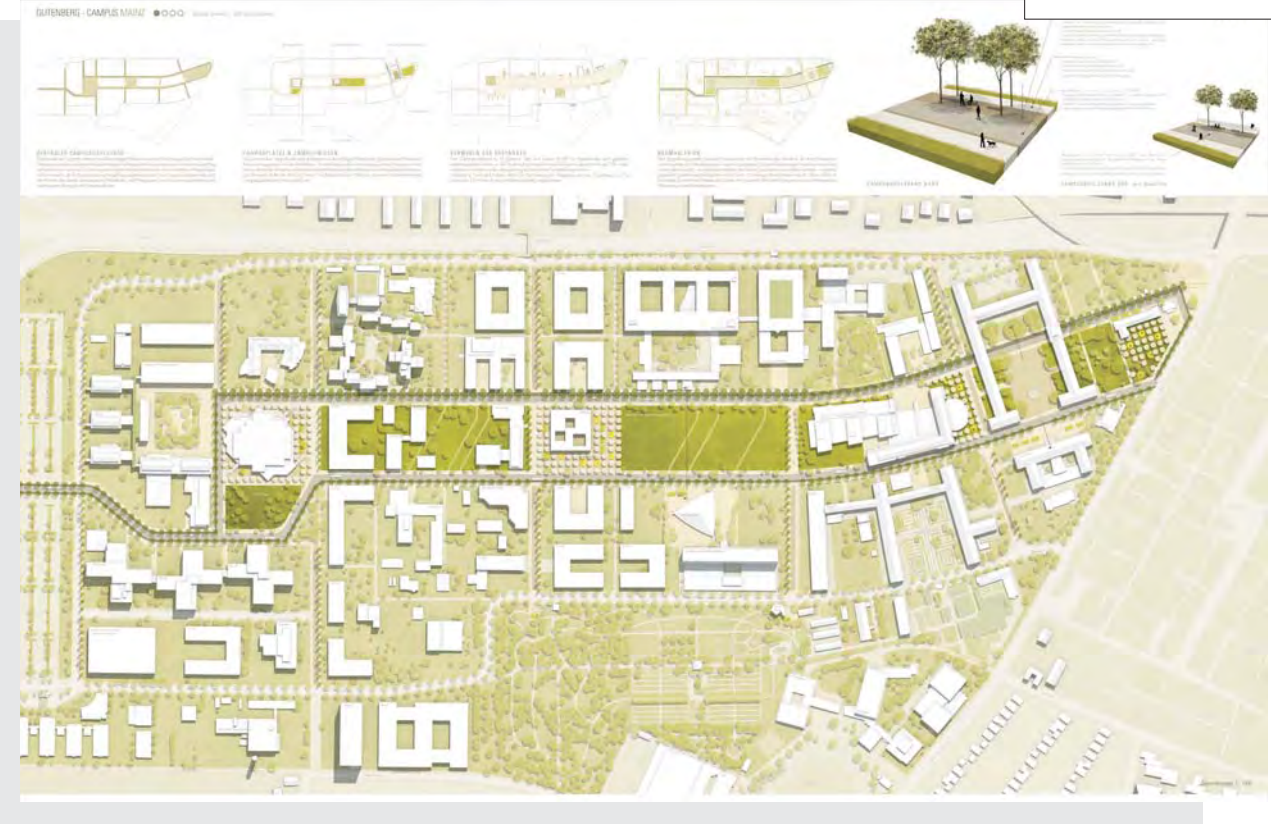
1016



1016



1003

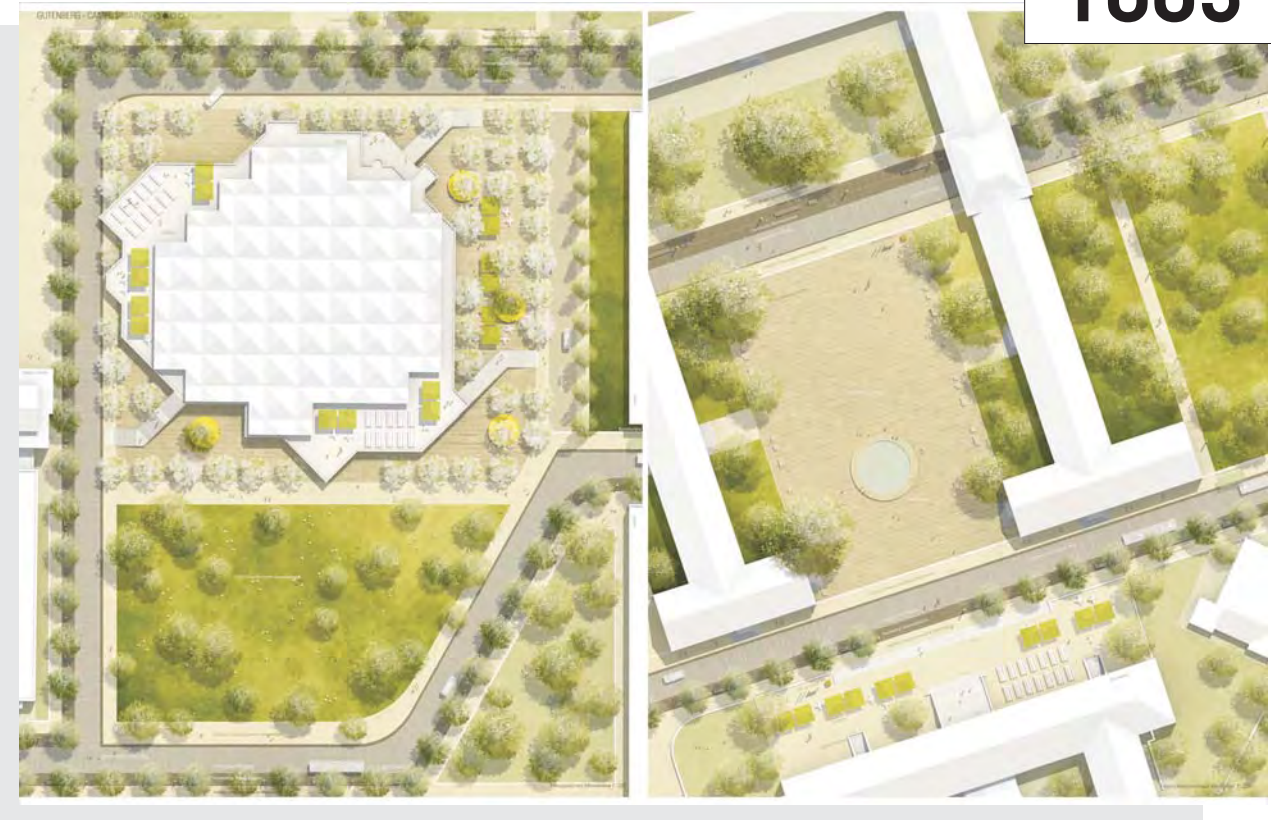


1003



4. PREIS ATELIER LOIDL Landschaftsarchitekten und Stadtplaner • Berlin

1003



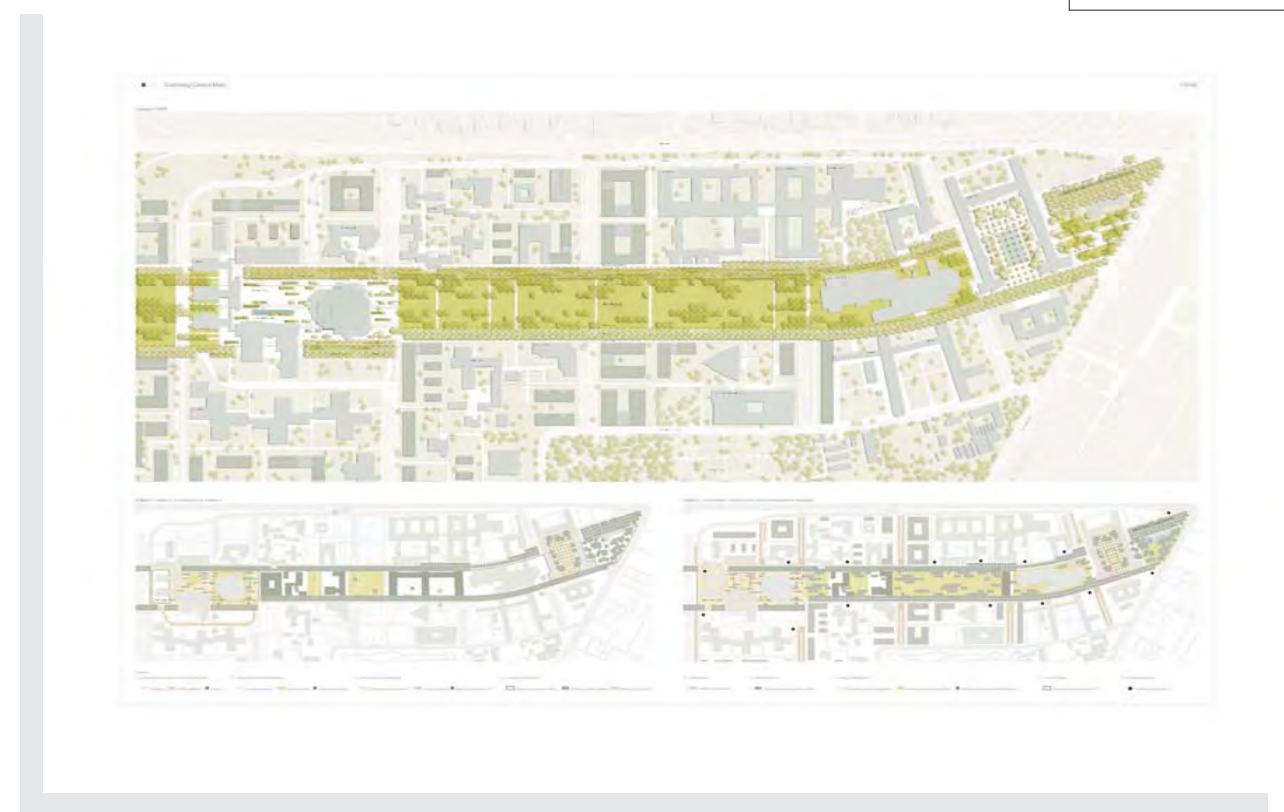
1003



1017



1017



5. PREIS Hager Landschaftsarchitektur • Zürich

1017



1017



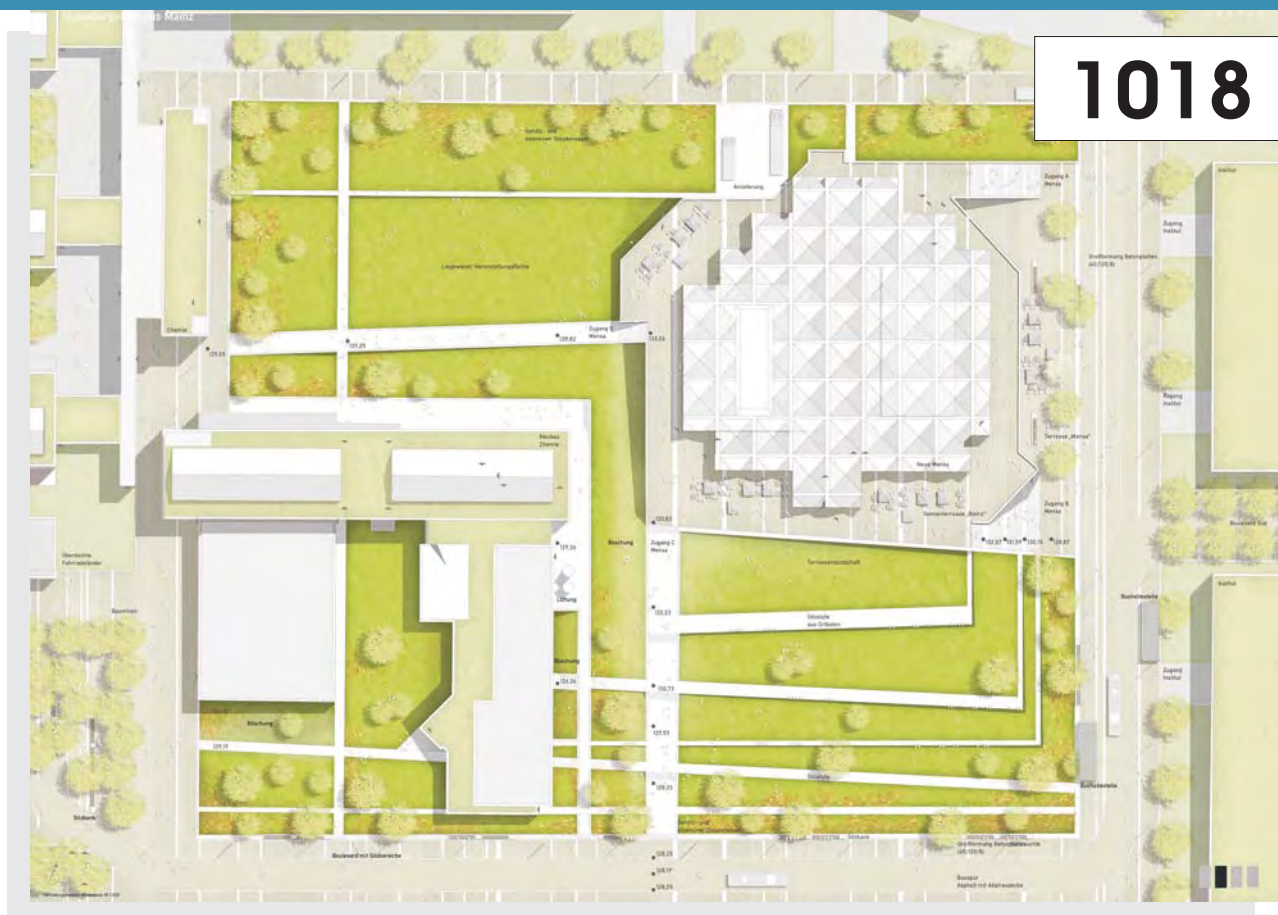


1018



1018

I. Anerkennung RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten · Bonn



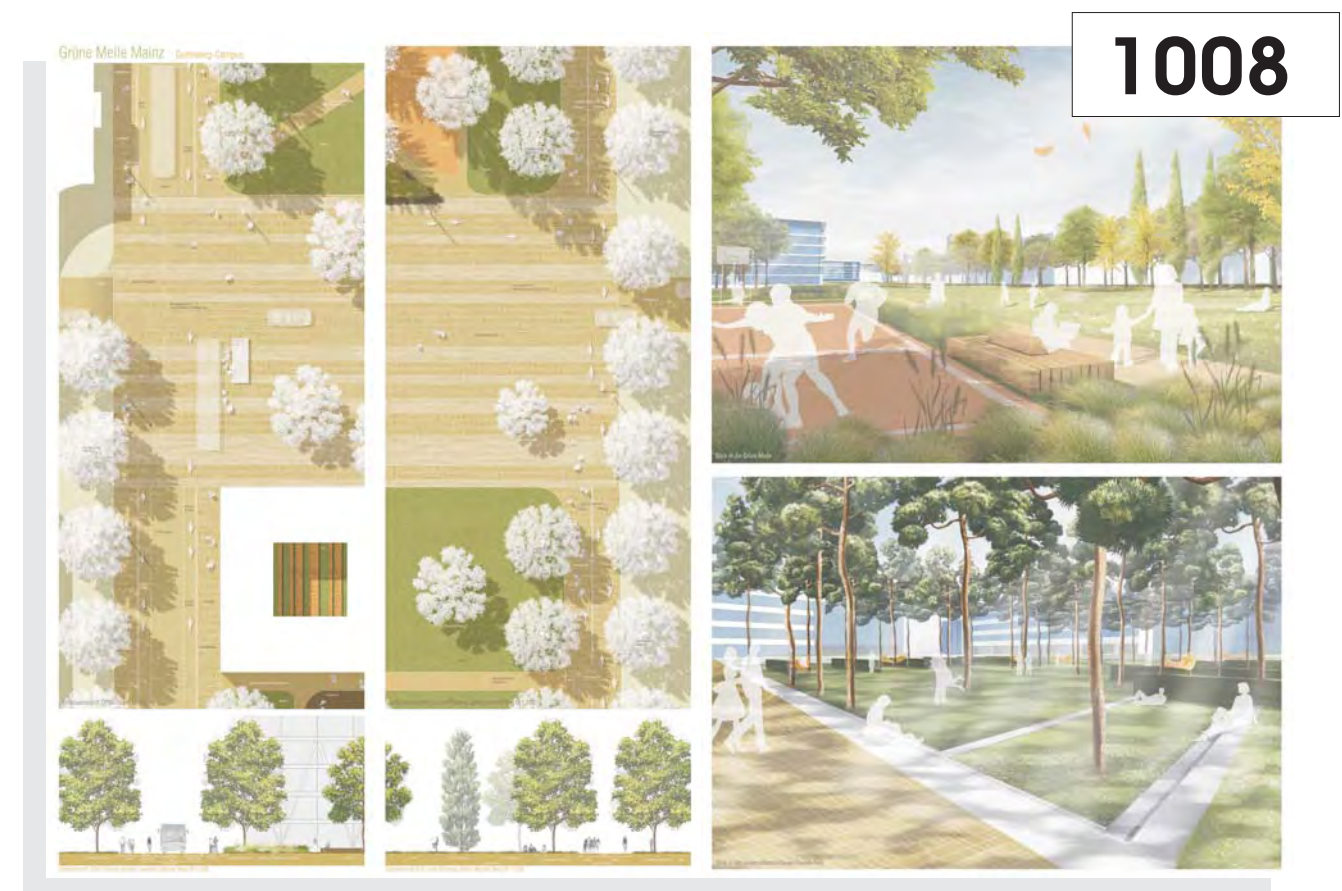
1018



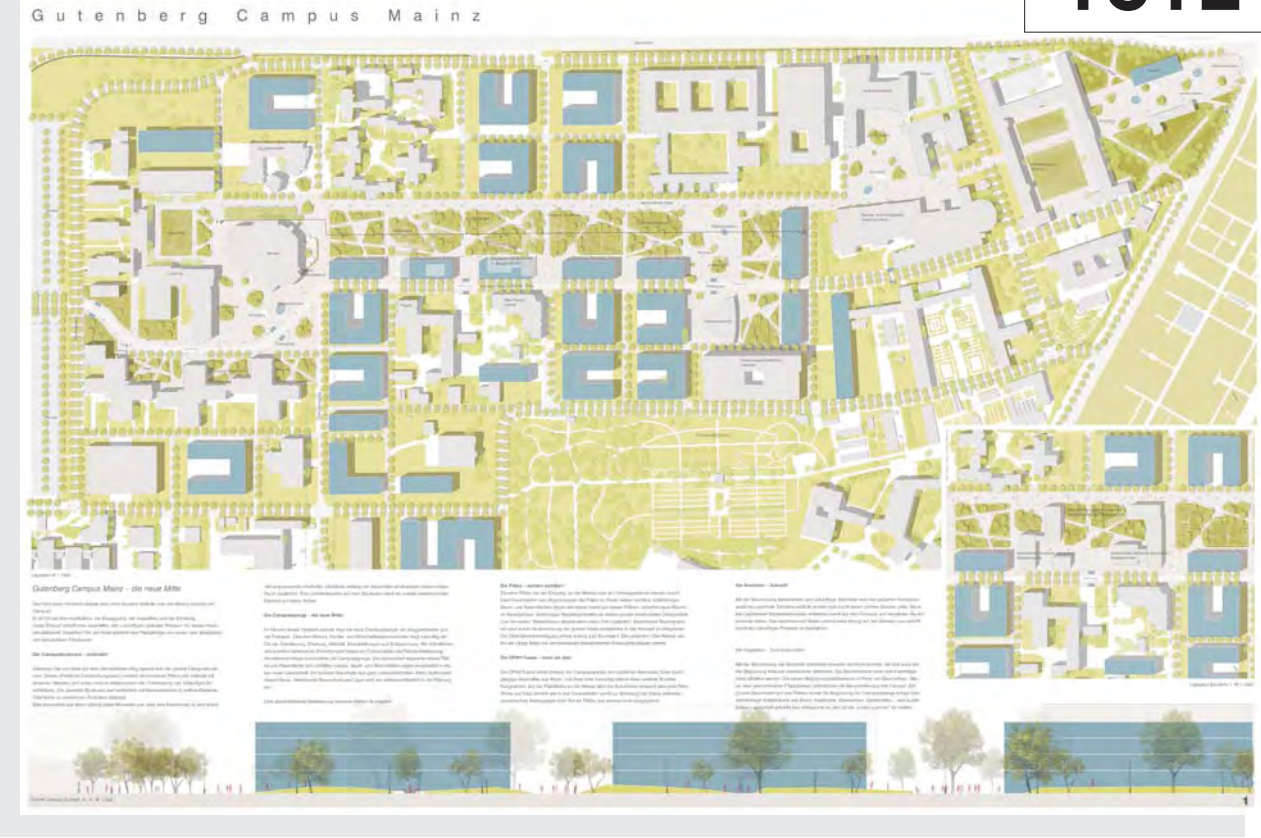
1018



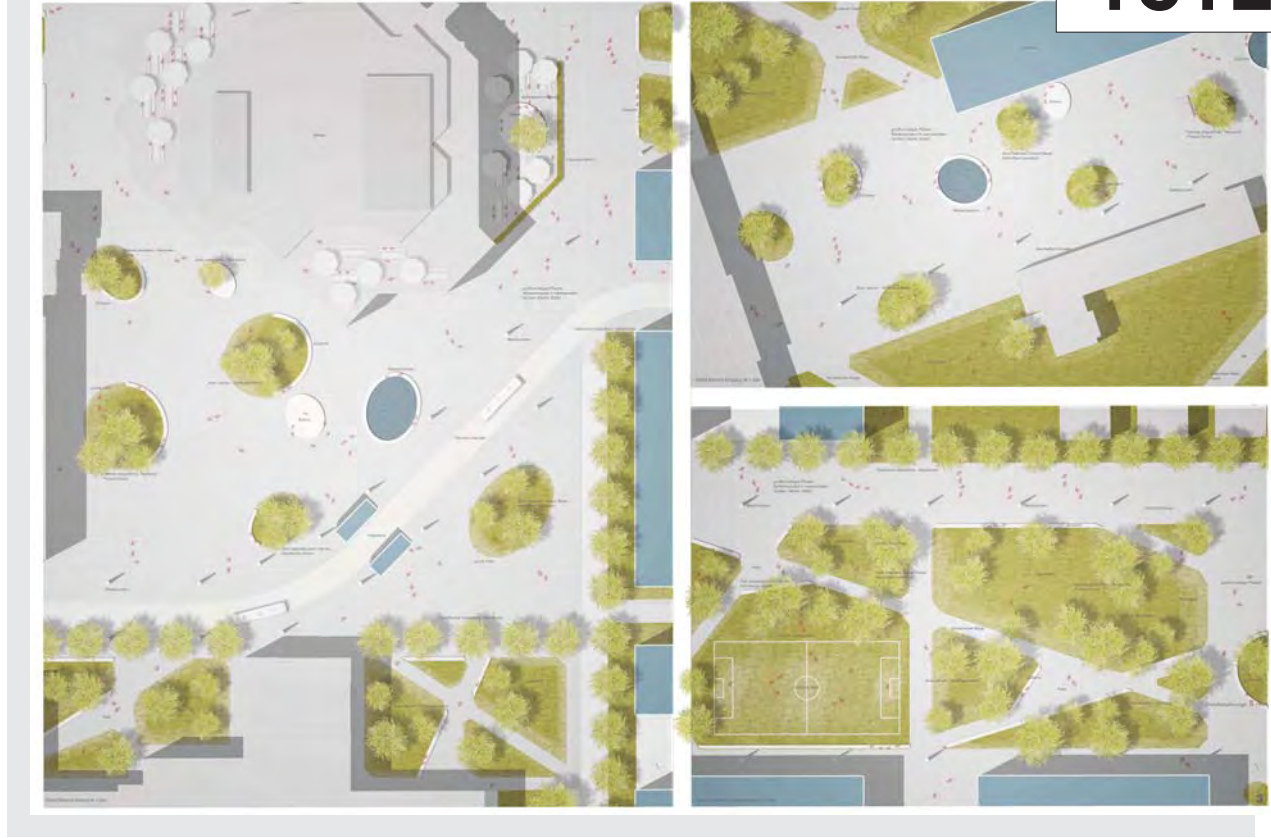
2. Anerkennung ARGE Club L94 LandschaftsArchitekten / reicher haase associierte · Köln



1012



1012



3. Anerkennung FSWLA Landschaftsarchitektur · Düsseldorf

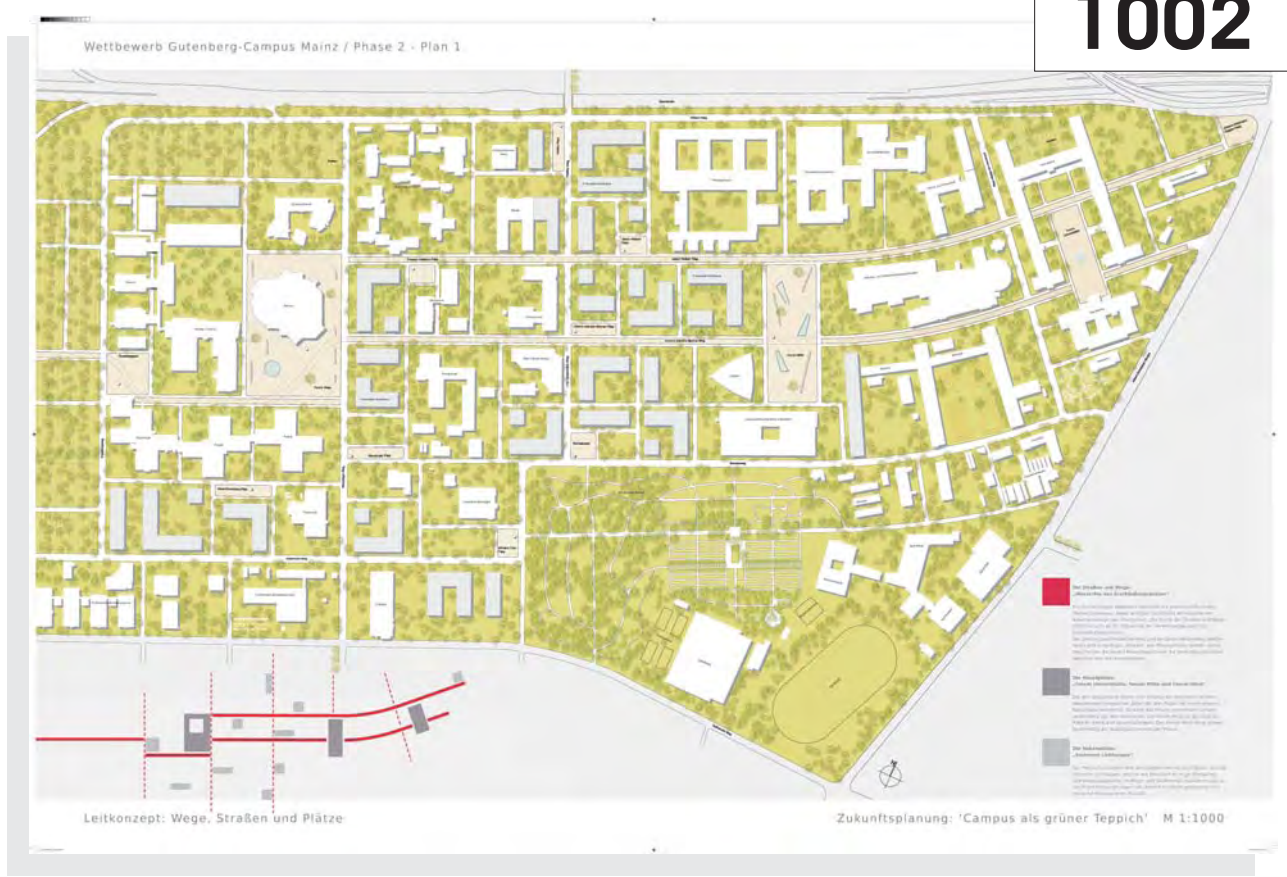
1012



1012



1002

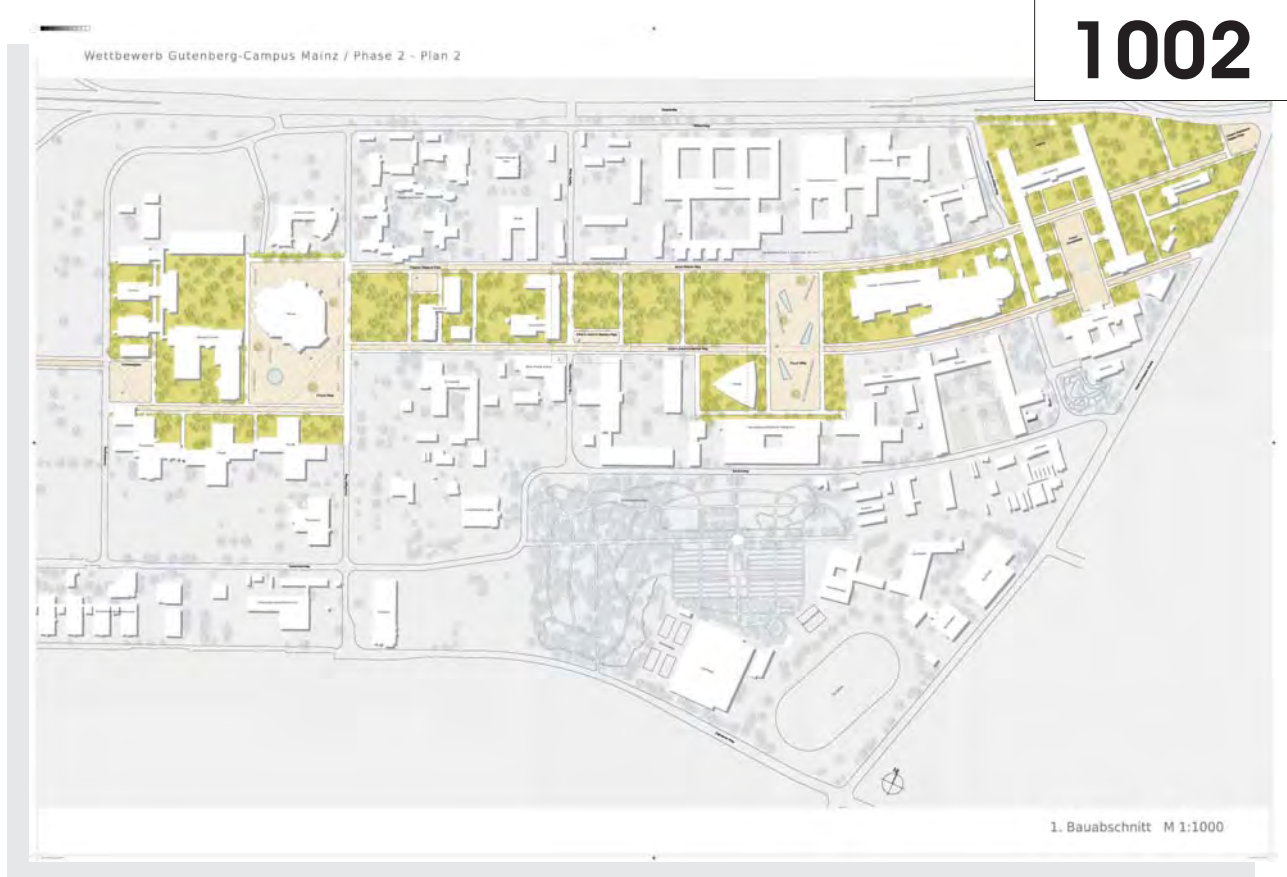


1002

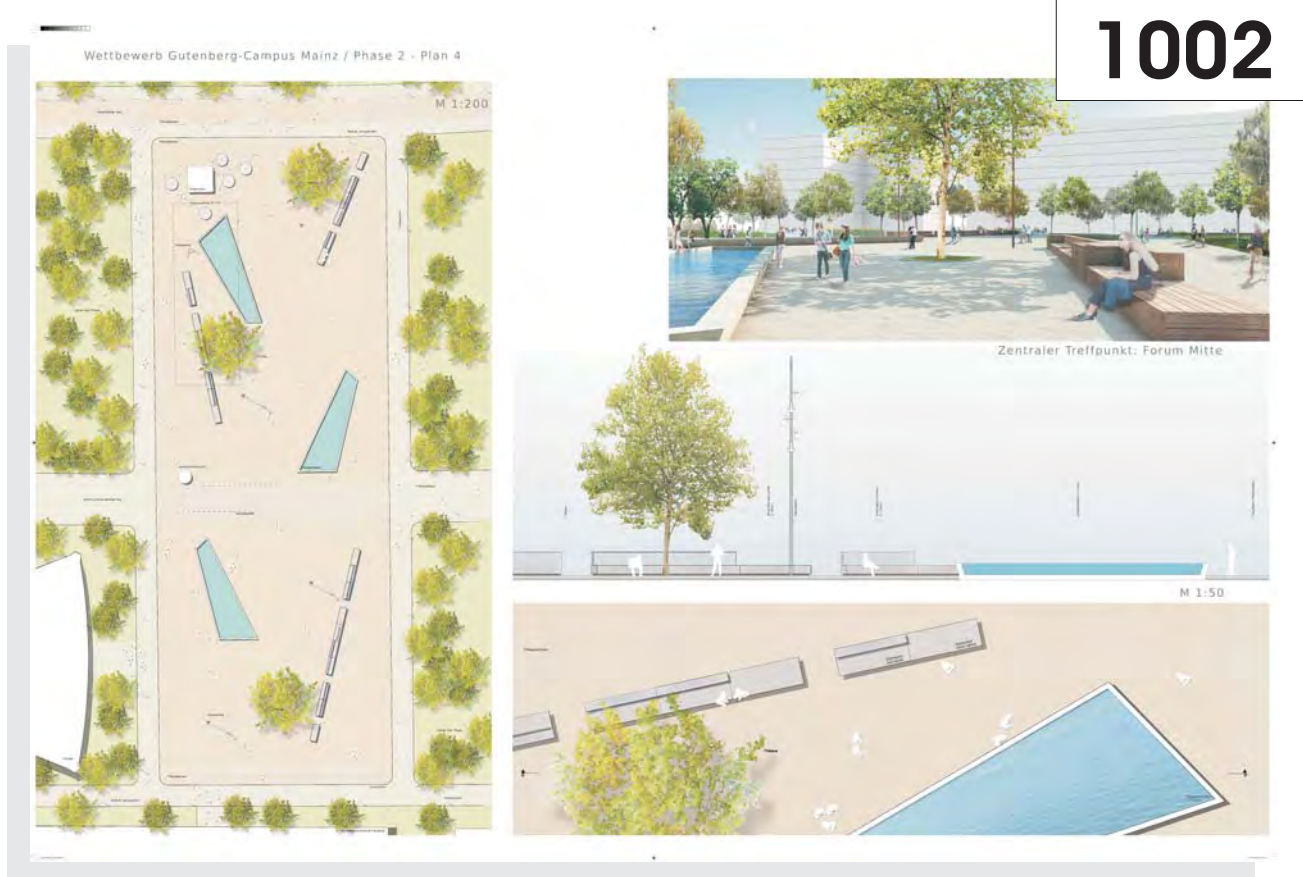


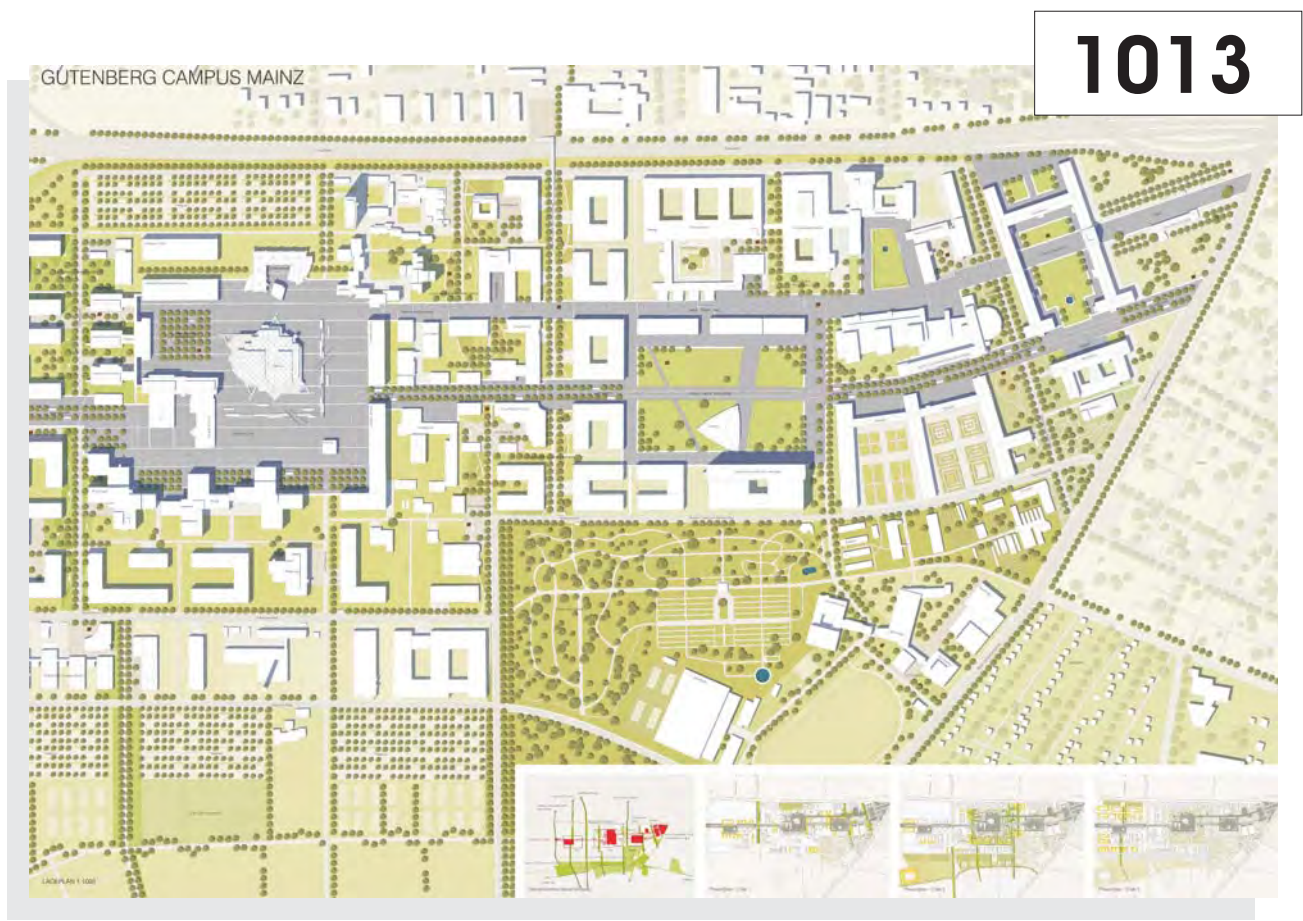
Engere Wahl mann landschaftsarchitekten · Kassel

1002

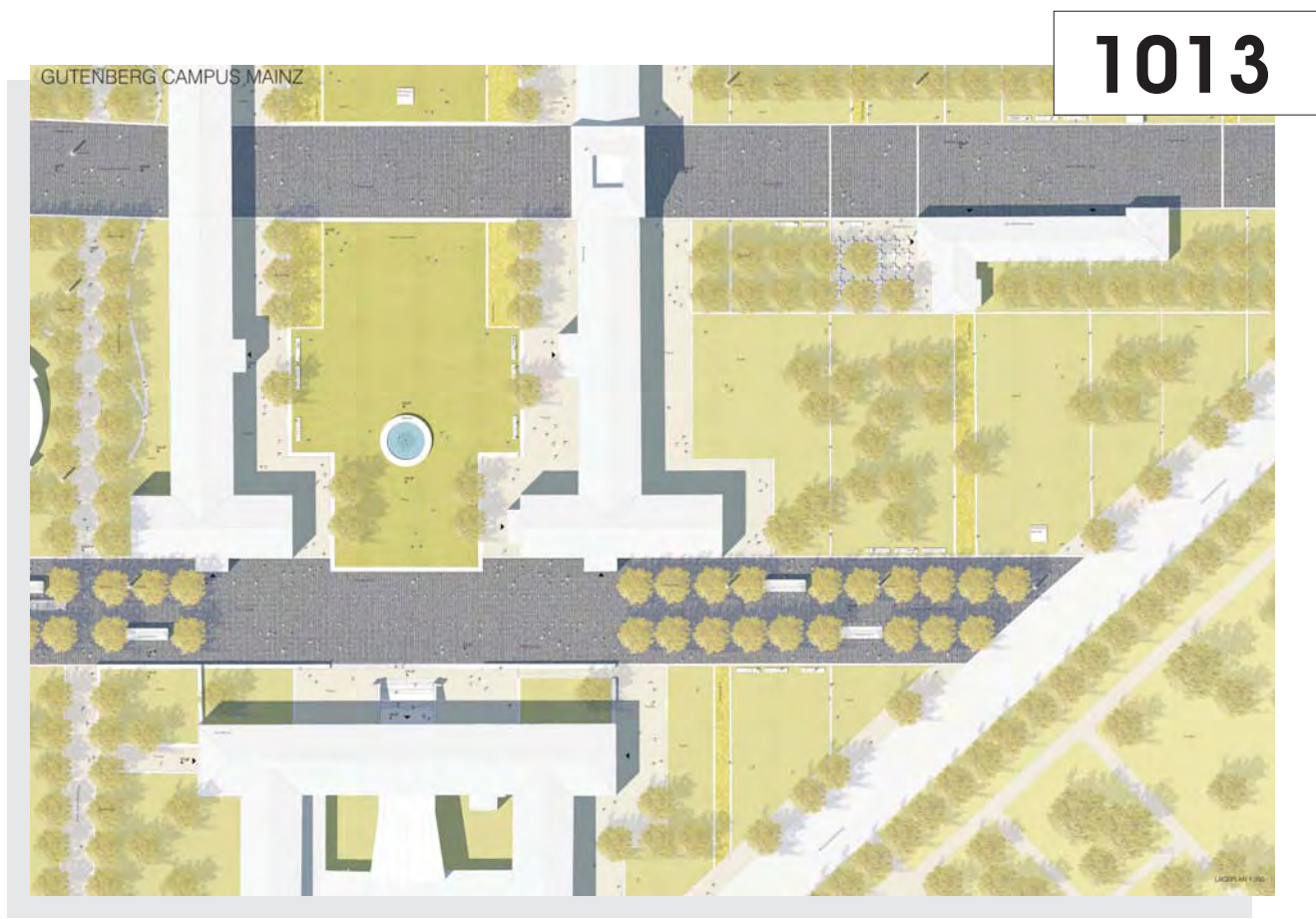


1002



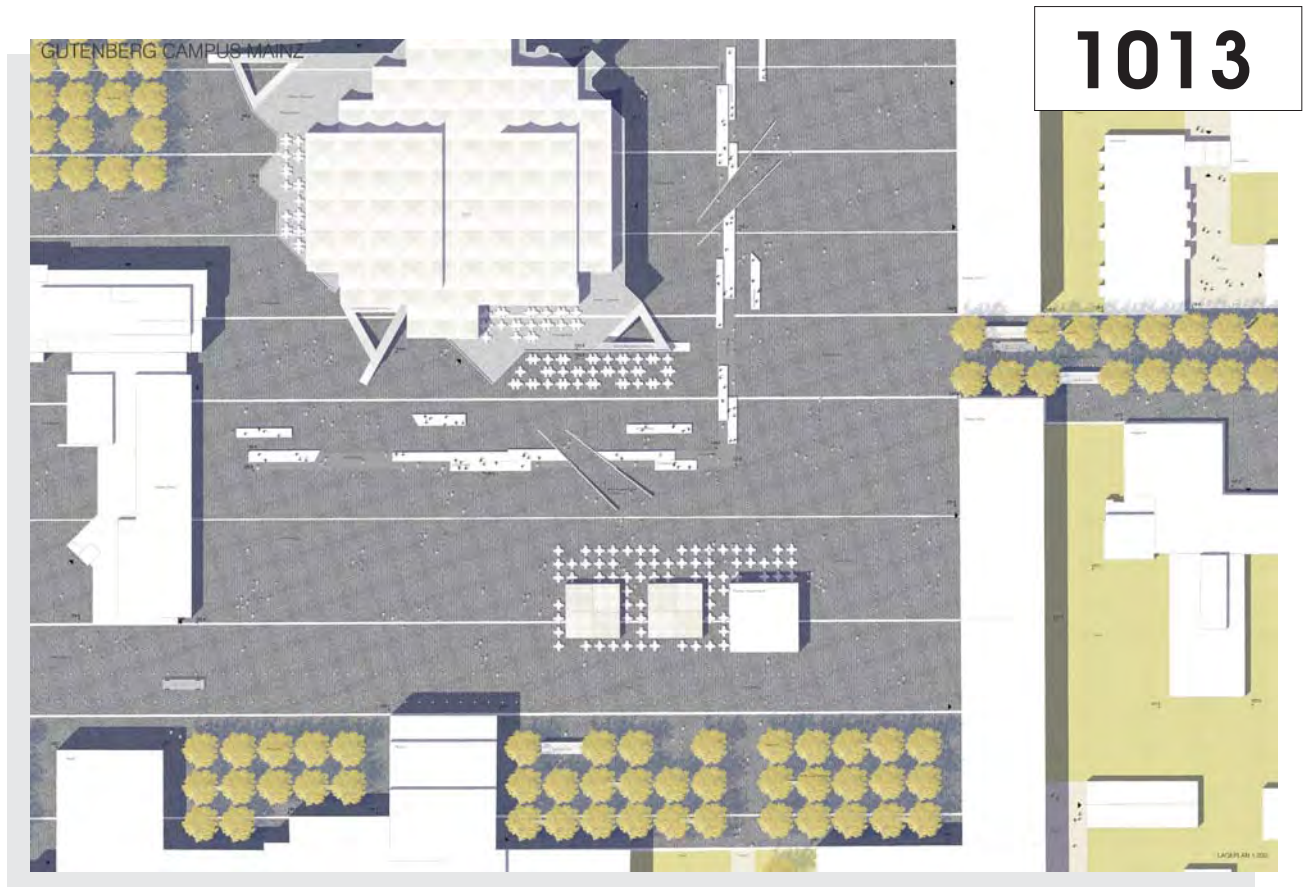


1013



1013

Engere Wahl Rainer Schmidt Landschaftsarchitekten GmbH · München



1013



1013

Quellenverzeichnis:

Titelseite Lageplan Johannes Gutenberg-Universität Mainz: frankundfeil, Bad Kreuznach	
Seite 1, Planunterlagen	I001: office regina poly, Berlin I002: mann landschaftsarchitekten, Kassel
Seite 2, Planunterlagen	I003: ATELIER LOIDL Landschaftsarchitekten und Stadtplaner PartG, Berlin I004: JKL-Junker + Kollegen Landschaftsarchitektur, Bramsche
Seite 3, Planunterlagen	I005: TDB Thomanek Duquesnoy Boemans Landschaftsarchitekten GbR, Berlin I006: Keller & Damm Landschaftsarchitekten, München
Seite 4, Planunterlagen	I007: el:ch landschaftsarchitekten GbR, München I008: Club L94 LandschaftsArchitekten / reicher haase assoziierte GmbH, Köln
Seite 5, Planunterlagen	I009: LA.BAR Landschaftsarchitekten bdla, Berlin I010: METTLER Landschaftsarchitektur, Berlin
Seite 6, Planunterlagen	I011: Dipl.-Ing. Michael F. Heintze / Dipl.-Ing. Franz Josef Hendrikx, Konstanz I012: FSWLA Landschaftsarchitektur, Düsseldorf
Seite 7, Planunterlagen	I013: Rainer Schmidt Landschaftsarchitekten GmbH, München I014: Lex-Kerfers Landschaftsarchitekten, Bockhorn
Seite 8, Planunterlagen	I015: Die LandschaftsArchitekten Bittkau-Bartfelder + Ingenieure GbR, Wiesbaden I016: bbz landschaftsarchitekten Timo Herrmann, Berlin
Seite 9, Planunterlagen	I017: Hager Landschaftsarchitektur AG, Zürich I018: RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten, Bonn
Seite 10, Planunterlagen	I019: BIERBAUM.AICHELE. Landschaftsarchitekten, Mainz I020: Hofmann Röttgen Landschaftsarchitekten bdla, Limburgerhof
Seite 11, Planunterlagen	I021: ernst + partner landschaftsarchitekten bdla, Trier I022: Stötzer Landschaftsarchitekten, Freiburg i. Br.
Seite 12, Planunterlagen	I023: Adler & Olesch Landschaftsarchitekten BDLA, Mainz
Seite 14, Planunterlagen	I005: TDB Thomanek Duquesnoy Boemans Landschaftsarchitekten GbR, Berlin
Seite 15, Planunterlagen	I023: Adler & Olesch Landschaftsarchitekten BDLA, Mainz
Seite 16, Planunterlagen	I016: bbz landschaftsarchitekten Timo Herrmann, Berlin
Seite 17, Planunterlagen	I003: ATELIER LOIDL Landschaftsarchitekten und Stadtplaner PartG, Berlin
Seite 18, Planunterlagen	I017: Hager Landschaftsarchitektur AG, Zürich
Seite 19, Planunterlagen	I018: RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten, Bonn
Seite 20, Planunterlagen	I008: Club L94 LandschaftsArchitekten / reicher haase assoziierte GmbH, Köln
Seite 21, Planunterlagen	I012: FSWLA Landschaftsarchitektur, Düsseldorf
Seite 22, Planunterlagen	I002: mann landschaftsarchitekten, Kassel
Seite 23, Planunterlagen	I013: Rainer Schmidt Landschaftsarchitekten GmbH, München

Landesbetrieb LBB: Die Experten für das Immobilien- und Baumanagement in Rheinland-Pfalz

Der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung ist der Immobilien- und Baudienstleister für das Land Rheinland-Pfalz. Zu seinen Aufgaben gehören die Betreuung und Optimierung des eigenen Immobilienbestands nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten sowie die Umsetzung von Bauvorhaben des Bundes inklusive der NATO und der Gaststreitkräfte, des Landes und Dritter.

Der durchschnittlich erwirtschaftete Jahresüberschuss beträgt rund 7 Mio. Euro. Die Bilanzsumme liegt bei 2,2 Mrd. Euro. Im Immobilienbesitz befinden sich rund 1.750 Gebäude mit einer Mietfläche von 2,8 Mio. m². Hierzu gehören Bürogebäude wie z. B. Ministerien, Finanzämter und Katasterämter sowie Spezialimmobilien wie z. B. Universitäten, Fachhochschulen, Justiz-, Polizei-, Forstgebäude, Museen und Schulen. Weiterhin erfolgen Baumaßnahmen für das Land an Burgen und Schlössern sowie für den Bund an Kasernen, Flughäfen und Pipelines in Rheinland-Pfalz.

Das Unternehmen verfügt niederlassungsübergreifend über Expertenwissen von Architekten und Ingenieuren, welches außerdem in den Competence Centern gebündelt wird. Durch den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien fördert der Landesbetrieb LBB den Klimaschutz sowie eine langfristige Senkung des Energieverbrauchs.

Das Unternehmen hat zurzeit rund 1.300 Mitarbeiter. Die Gebäude, Baumaßnahmen und Grundstücke werden von sieben Niederlassungen – Diez, Idar-Oberstein, Kaiserslautern, Koblenz, Landau, Mainz, Trier – sowie von der Zentrale in Mainz betreut. Aufsichtsbehörde des Landesbetriebs LBB ist das Finanzministerium Rheinland-Pfalz.

Kontakt/Presse

Markus Ramp, Pressesprecher

Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung Rheinland-Pfalz

Zentrale Mainz, Rheinstraße 4E, 55116 Mainz

Telefon: (0 61 31)-2 04 96-36

Fax: (0 61 31)-2 04 96-251

E-Mail: RampMarkus.Zentrale@LBBNET.DE

www.LBBnet.de